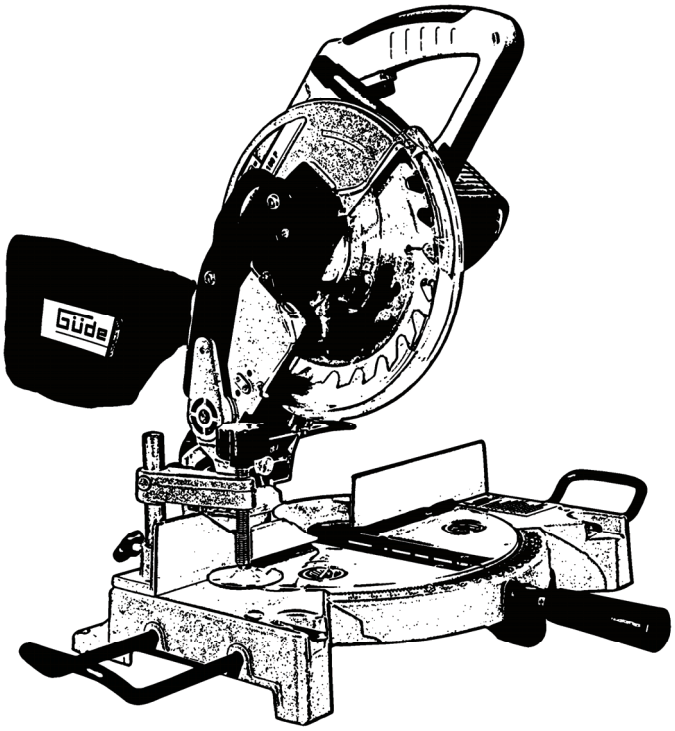
GKS 1100 P

Deutsch	**2**
Magyar	**13**
Čeština	**23**
Nederlands	**32**
English	**42**
Français	**51**
Italiano	**61**



#55015

© Copyright Güde GmbH & Co. KG - Birkichstrasse 6 - 74549 Wolpertshausen - Germany

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. **Machen Sie sich mit dem Gerät vertraut**
   Lesen Sie die Bedienungsanleitung und alle an dem Gerät angebrachten Warnhinweise sorgfältig durch. Lernen Sie den Einsatzbereich sowie die Grenzen und die mit dem Betrieb des Gerätes verbundenen Gefahren kennen.
   Bewahren Sie diese Betriebsanleitung mit allen Hinweisen sicher auf.
2. **Erden Sie alle Geräte**
   Die Säge ist doppelt schutzisoliert dies bedeutet jedoch nicht, daß die normalen elektrischen Sicherheitsbestimmungen ignoriert werden dürfen.
3. **Halten Sie alle Schutzvorrichtungen funktionsfähig und korrekt montiert** und ausgerichtet.
4. **Einstellwerkzeuge entfernen !**
   Machen Sie es sich zur Angewohnheit, vor jedem Einschalten des Gerätes darauf zu achten, daß alle Einstellwerkzeuge entfernt sind.
5. **Halten Sie den Arbeitsplatz aufgeräumt**
   Herumliegendes Werkzeug oder Material fordern Unfälle heraus. Wachs oder Sägespäne machen den Fußboden schlüpfrig.
6. **Arbeiten Sie nicht in gefährdeter Umgebung**
   Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchten oder nassen Räumen und setzen Sie sie nicht Regen aus. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung und ausreichende Bewegungsfreiheit.
7. **Halten Sie Kinder fern**
   Alle Besucher sollten sich in sicherer Entfernung vom Arbeitsplatz aufhalten.
8. **Machen Sie Ihre Werkstatt kindersicher**
   mit Vorhängeschlössern, Hauptschaltern oder abschließbaren Schaltern an Maschinen.
9. **Überlasten Sie das Gerät nicht**
   Ihre Arbeit wird besser und schneller erledigt, wenn Sie sie so ausführen, daß das Gerät nicht überlastet wird.
10. **Benutzen Sie das richtige Werkzeug**
    Führen Sie keine Arbeiten mit einem Werkzeug oder Zubehör aus, für die es nicht konstruiert ist.
11. **Tragen Sie zweckmäßige Arbeitskleidung**
    Tragen Sie keine weite Kleidung, Handschuhe, Krawatten oder Schmuck, die sich in drehenden Teilen verfangen können. Achten Sie auf sicheren Stand (rutschsicheres Schuhwerk). Bei langem Haar Haarnetz tragen.

12. **Tragen Sie eine Schutzbrille**
Sie sollten während der Arbeit immer eine Sicherheitsschutzbrille nach DIN 58214 tragen. Normale Brillengläser sind nur stoßfest und ersetzen keine Sicherheitsschutzbrille. Bei staubigen Arbeiten tragen Sie eine Staubschutzmaske und bei längerer Arbeit mit dem Gerät sollten Sie einen Gehörschutz tragen.
13. **Werkstück sichern**
Benutzen Sie Zwingen oder einen Schraubstock um das Werkstück zu halten. Dies ist sicherer als das Halten von Hand und hält Ihnen beide Hände zum Bedienen der Säge frei.
14. **Auf sicheren Stand achten**
Vermeiden Sie Körperhaltungen, in denen Sie die Balance verlieren könnten.
15. **Behandeln Sie Werkzeuge vorsichtig**
Halten Sie Werkzeuge sauber und scharf. Beachten Sie die Anweisungen der Hersteller zum Schmieren und Wechseln.
16. **Maschine von Stromversorgung trennen**
Ziehen Sie den Netzstecker vor allen Einstell- und Wartungarbeiten.
17. **Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Anlaufen**
Vergewissern Sie sich, daß der Schalter auf AUS steht, bevor Sie den Stecker ziehen.
18. **Verwenden Sie empfohlenes Zubehör**
Befolgen Sie dem Zubehör beiliegenden Anweisungen . Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör kann gefährlich sein.
19. **Niemals auf der Maschine stehen**
Schwere Verletzungen können die Folge sein, falls die Maschine umkippt oder das Schneidwerkzeug versehentlich berührt wird.
Lagern Sie kein Material so über oder neben der Maschine, daß man auf sie steigen muß, um es zu erreichen.
20. **Prüfen Sie auf beschädigte Teile**
Vor jeder Anwendung sollten alle Schutzvorrichtungen und sonstige Teile sorgfältig geprüft werden, um zu sehen ob es seine Funktion noch erfüllt. Prüfen Sie auf Ausrichtung, Leichtgängigkeit, Bruch oder sonstige Schäden die sein Funktion beeinträchtigen können. Ein beschädigtes Teil sollte umgehend fachgerecht repariert oder ersetzt werden.
21. **Maschinen nicht unbeaufsichtigt laufen lassen**
Gerät ausschalten und erst verlassen, wenn das Werkzeug zum Stillstand gekommen ist.
22. **Sorgen Sie für die sichere Aufbewahrung von Elektrowerkzeugen.** Elektrowerkzeuge, die nicht gebraucht werden, müssen an einem trockenen, möglichst hoch gelegenen Platz aufbewahrt und unzugänglich für Kinder und Unbefugte verwahrt werden.
23. **Verwenden Sie die Staubabsaugung.** Es sind Vorrichtungen für das Absaugen und Sammeln von Staub vorhanden, diese müssen angeschlossen und korrekt verwendet werden. Achten Sie darauf, dass Staub und Sägespäne immer von Ihnen und anderen Personen, die sich ggf. in der Nähe aufhalten, weggeleitet werden.
24. **Achten Sie auf das Stromkabel.** Ziehen Sie nicht am Kabel. Fassen Sie zum Abziehen nur den Stecker. Halten Sie das Kabel fern von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten.
25. **Achten Sie auf beschädigte Teile.** Untersuchen Sie das Werkzeug, bevor Sie es benutzen. Sind einzelne Teile beschädigt? Fragen Sie sich bei leichten Beschädigungen ernsthaft, ob das Werkzeug trotzdem einwandfrei und sicher funktionieren wird. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung und Einstellung von beweglichen Teilen. Greifen die Teile richtig ineinander? Sind Teile beschädigt? Ist alles korrekt installiert? Stimmen alle sonstigen Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion? Beschädigte Schutzvorrichtungen etc. müssen von autorisierten Personen ordnungsgemäß repariert oder ausgewechselt werden, sofern nicht in der Bedienungsanleitung ausdrücklich anders erläutert. Defekte Schalter müssen von einer autorisierten Stelle ausgewechselt werden. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn es sich mit dem Geräteschalter nicht ordentlich ein- und ausschalten lässt. Tauschen Sie den Tischeinsatz aus, wenn er verschlissen ist. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Sie Fehler an der Maschine finden (einschl. Schutzvorrichtungen und Kreissägeblatt), wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Service Center.
26. **Verwenden Sie nur zugelassene Teile.** Verwenden Sie bei Wartung und Reparatur nur identische Ersatzteile **(keine Sägeblätter verwenden, die aus Schnellarbeitsstahl sind).** Wenden Sie sich für Ersatzteile an ein zugelassenes Service Center.

Sicherheitshinweise für Kappsägen

Vorsicht:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit gestatten wir den Betrieb nur, wenn Sie die Säge, wie beschrieben, komplett montiert, installiert und die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben.

Vor der ersten Benutzung zu beachten:

1. Montage und Einstellung
2. Kennen Sie die Funktion und die richtige Bedienung von
   A. dem EIN/AUS -Schalter
   B. oberer und unterer Schutzhaube
   C. Sägewellenverriegelung und Grifftaste
   D. Schrägverstellung des Sägekopfes, Anschlagklammern und Drehtischverriegelung?
3. Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitsinformationen und Betriebshinweise in dieser Anleitung.
4. Beachten Sie die Warnhinweise auf der Kappsäge.

Vor jedem Gebrauch:

1. Überprüfen Sie Ihre Säge. Wenn irgendein Teil dieser Kappsäge fehlt, verbogen oder sonstwie unbrauchbar ist oder die Elektrik fehlerhaft ist, schalten Sie die Säge aus und ziehen den Netzstecker. Ersetzen Sie alle fehlenden, beschädigten oder fehlerhaften Teile, bevor Sie die Säge wieder benutzen.
2. Planen Sie Ihre Arbeit so vor, daß Augen, Hände, Gesicht und Gehör geschützt sind.
3. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille, die den Anforderungen der DIN Norm 58214 entspricht. Bei Gebrauch einer Maschine könnten Fremdkörper in die Augen geschleudert werden, dauerhafte Seestörungen können die Folge sein. Sicherheitsbrillen erhalten Sie dort, wo Sie Ihre Kappsäge erworben haben. Die Benutzung von Schutzbrillen, die nicht der DIN Norm 58214 entsprechen, kann durch Bruch des Schutzglases zu schweren Verletzungen führen.
4. Tragen Sie bei staubigen Arbeitsgängen zusätzlich zur Schutzbrille eine Staubmaske.
5. Zur Vermeidung von Verklemmen des Sägeblattes in der Schnittfuge oder Wegschleudern von Werkstücken:
6. wählen Sie ein für den Schneidvorgang geeignetes Sägeblatt. Sägen Sie mit dieser Kappsäge nur Holz, holzähnliche Werkstücke oder weiches Metall wie z.B. Aluminium.
7. Der Pfeil auf dem Sägeblatt, der die Drehrichtung anzeigt, muß in die gleiche Richtung zeigen wie der auf der Säge angebrachte Pfeil. Die Sägeblattzähne müssen an der Vorderseite des Gerätes nach unten zeigen.
8. Vergewissern Sie sich, daß das Sägeblatt scharf, unbeschädigt und richtig justiert ist. Drücken Sie, bei gezogenem Netzstecker, den Sägekopf nach unten. Drehen Sie das Sägeblatt mit der Hand und prüfen Sie, ob es frei läuft. Kippen Sie den Sägekopf auf 45°-Position und wiederholen Sie den Test. Hat das Sägeblatt an irgendeiner Stelle Berührung, justieren Sie den Sägekopf neu, wie im Abschnitt 6 „Arbeitsvorbereitung“ beschrieben.
9. Halten Sie das Sägeblatt und die Spannflächen der Sägeblattflansche sauber.
10. Die Sägeblattflansche müssen immer mit dem angedrehten Absatz nach innen (zum Sägeblatt hin) montiert sein.
11. Die Seite der Flanschscheibe mit dem angedrehten Absatz muß am Blattflansch anliegen.
12. Die Flanschschraube muß mit einem 13 mm Steckschlüssel handfest angezogen sein.
13. Stellen Sie sicher, daß alle Spannvorrichtungen und Verriegelungen fest sind und kein Teil ein zu großes Spiel vorweist.
14. Niemals **freihändig** schneiden:
    a. Werkstück stets fest gegen Anschlag und Tisch halten, so daß es während des Sägens nicht wackelt oder sich verdrehen kann. Unter dem Werkstück dürfen sich keine Sägespäne

ansammeln können.

b. Stellen Sie sicher, daß das Werkstück sich nach dem Durchtrennen nicht bewegen kann (z.B. weil es nicht vollflächig auf- oder anliegt)

c. Benutzen Sie zum Schneiden von nicht vollflächig aufliegenden Werkstücken Unterlagen, Zuführhilfen oder eine andere Maschine.

15. Stellen Sie sicher, daß die Abschnitte sich seitlich vom Sägeblatt entfernen können. Andernfalls können Sie vom Sägeblatt erfaßt und weggeschleudert werden.
16. Sägen Sie nie mehrere Werkstücke gleichzeitig.
17. Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von großen, sehr kleinen und unhandlichen Werkstücken:
    a. Benutzen Sie zusätzliche Auflagen (Tische, Böcke etc.) für lange Werkstücke, die vom Maschinentisch kippen, wenn sie nicht gestützt werden.
    b. Sägen Sie mit dieser Säge keine Werkstücke, die so klein sind, daß Sie sie nicht sicher halten können, wenn Sie die Daumenseite Ihres Zeigefingers auf die Außenkante des Anschlags legen.
    c. Beim Sägen von profilierten Werkstücken arbeiten Sie so, daß das Werkstück nicht wegrutschen und das Sägeblatt einklemmen kann. Ein profiliertes Werkstück muß flach aufliegen oder durch eine Vorrichtung gehalten werden, die ein Wackeln, Kippen oder Wegrutschen während des Schneidvorgangs verhindert.
    d. Runde Werkstücke wie Dübelstangen oder Rohre sicher halten. Diese drehen sich sonst und es besteht die Gefahr, daß sich das Sägeblatt verhakt. Runde Werkstücke immer mit einer geeigneten Vorrichtung festspannen.
18. Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücks befinden.
19. Halten Sie Zuschauer vom Arbeitsbereich fern, auch aus dem Bereich hinter der Säge, in dem Sägespäne und Abschnitte ausgeworfen werden.
20. Niemals die Kappsäge einschalten, ohne vorher alle Gegenstände außer dem Werkstück und evtl. erforderliche Haltevorrichtungen vom Maschinentisch zu entfernen.
21. Um Gehörschäden zu vermeiden tragen sie bei längeren Arbeiten einen Gehörschutz.
22. Um ein plötzliches Einziehen in das Sägeblatt zu verhindern:
    1. Tragen Sie keine Handschuhe.
    2. Legen Sie Schmuck und weite Kleidungsstücke ab.
    3. Bei langem Haar Haarnetz tragen.
    4. Lange Ärmel über die Ellbogen aufrollen.
23. Zur Vermeidung von Unfällen durch unbeabsichtigtes Starten der Säge unbedingt den Netzstecker ziehen, bevor alle Einstellarbeiten am Anschlag bzw. am Sägekopf und das Wechseln von Sägeblatt oder Zubehör sowie sonstigen Wartungsarbeiten durchgeführt sind.
24. Zur Vermeidung von Stromschlägen berühren Sie während des Einsteckens des Steckers in eine Steckdose nicht die metallenen Kontaktstifte des Steckers.
25. Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
26. Niemals Reinigungs- oder Gleitmittel auf ein sich noch drehendes Sägeblatt aufbringen.
27. Zur Vermeidung von Feuer die Kappsäge nicht in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Dämpfen oder Gasen betreiben.
28. Vermeiden Sie Verletzungen, die durch die Verwendung von ungeeignetem Zubehör entstehen. Nur die empfohlenen Sägeblätter verwenden.

Wenn die Säge läuft:

Vorsicht:
Bleiben Sie trotz einkehrender Routine beim Arbeiten mit der Säge aufmerksam, da jeder Fehler schwere Verletzungen verursachen kann.

1. Bevor Sie den ersten Schritt durchführen, lassen Sie die Säge eine Weile im Leerlauf laufen. Sollten Sie ungewöhnliche Geräusche oder starke Vibrationen wahrnehmen, schalten Sie die Säge aus, ziehen den Netzstecker und stellen die Ursache fest. Schalten Sie die Sägen nicht ein, bevor die Ursache nicht gefunden und behoben worden ist.
2. Engen Sie das abgeschnittene Teil des Werkstücks nicht ein. Berühren, halten, klemmen Sie es nicht und setzen Sie auch keinen Anschlag dagegen. Der abgeschnittene Teil muß sich ungehindert seitlich vom Sägeblatt weg bewegen können. Wird es daran gehindert, könnte es vom sich drehenden Sägeblatt erfaßt und weggeschleudert werden.
3. Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände an das Sägeblatt geraten können.
4. Lassen Sie das Sägeblatt vor dem Schneidvorgang seine volle Umdrehungsgeschwindigkeit erreichen.
5. Senken Sie den Sägekopf nur so schnell, daß der Motor nicht überlastet wird und das Sägeblatt nicht blockiert.
6. Vor dem Entfernen von verklemmtem Material das Sägeblatt zum Stillstand kommen lassen, das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.
7. Halten Sie den Sägekopf nach Beendigung des Schneidvorgangs gedrückt, lassen Sie den Schalter los und warten Sie bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie Ihre Hände bewegen.

Technische Daten

Netzspannung/-frequenz	230V~50Hz
Motorleistung	1300 Watt
Sägeblatt-∅/Bohrungs-∅	210 x 30 mm
Schnittleistung 90°	60 x 120 mm
Schnittleistung 45°	40 x 80 mm
Geräuschpegel	L_{WA} 110 dB
Gewicht	9,5 kg

Gewährleistung

Siehe Gewährleistungskarte

Wartungsarbeiten

1. Reparaturarbeiten nur durch einen qualifizierten Servicetechniker durchführen lassen, unter Verwendung von Originalteilen.

2. Säge vor Nässe und Feuchtigkeit schützen und nur in trockener Umgebung verwenden.

Motorbehandlung

ACHTUNG: Zur Vermeidung von Motorschäden ist der Motor regelmäßig von Sägespänen und Staub zu reinigen (Kühlung).

1. Schließen Sie diese Säge an einen 230V-Stromkreis an, der mir einer träge 16 A-Sicherung abgesichert ist. Eine falsche Sicherung kann einen Motorschaden verursachen.

2. Falls der Motor nicht anläuft, sofort den Schalter loslassen. **NETZSTECKER ZIEHEN.** Sägeblatt auf Freigängigkeit überprüfen. Wenn das Blatt frei läuft, Motor noch einmal starten.

2. Wenn der Motor während eines Schneidevorganges plötzlich stehenbleibt, sofort Schalter loslassen und Netzstecker ziehen, Dann das Sägeblatt aus dem Werkstück lösen. Anschließend können Sie den Schneidevorgang zu Ende führen.

3. Sicherungen oder Leitungsschutzschalter können regelmäßig auslösen, wenn:
   - **a.** DER MOTOR ÜBERLASTET WIRD. Zu schnelles Eintauchen des Sägeblattes in das Werkstück oder häufiges Ein-/Ausschalten der Säge können zu einer Überlastung des Motors führen.
   - **b.** Spannungsschwankungen von ± 10% gegenüber der Netzspannung beeinflussen den normalen Betrieb der Kappsäge nicht. Bei starker Belastung muß jedoch die auf dem Typenschild angegebene Spannung an den Motoranschlußklemmen anliegen.

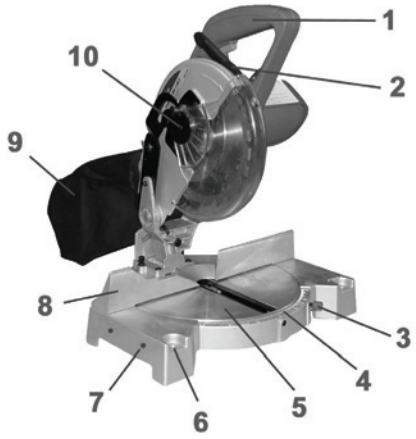
4. Viele Motorprobleme sind auf lose oder schlechte Steckverbindungen, Überlastung, Unterspannung(evtl. durch zu geringen Leiterquerschnitt in den Zuleitungen) zurückzuführen. Prüfen Sie dann immer sämtliche Verbindungen, die anliegende Spannung und Stromaufnahme.

Kabelquerschnitt

Bei zu langen Zuleitungen und zu geringem Kabelquerschnitt tritt ein Spannungsabfall führen kann, der zu Motorproblemen führt. Eine Zuleitung mit einem ausreichend dimensioniertem Leiterquerschnitt ist deshalb zur einwandfreien Funktion dieser Kappsäge erforderlich.
Die in der Tabelle angegebenen Leitungslängen beziehen sich auf die Entfernung zwischen Verteiler/Sicherungskasten und dem Stecker der Netzzuleitung der Kappsäge. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine Verlängerungsleitung oder eine Kombination aus beiden handelt.

Kabellänge	**erforderlicher Kabelquerschnitt**
bis 15 m	1,5 mm²
15 – 40 m	2,5 mm²

Gerätebeschreibung



1. **Griff mit Einschalter**
2. **Entriegelungshebel**
3. **Tischfeststellschraube**
4. **Skala mit Gradeinstellung**
5. **Sägetisch**
6. **Befestigungslöcher**
7. **Vorrichtung für Tischverbreiterung**
8. **Anschlag**
9. **Staubfangsack**
10. **Sägeblattbefestigung**

Begriffsbestimmung

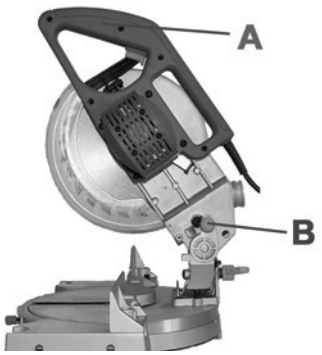
- **Sägewelle**
  - Die Welle, auf welcher das Sägeblatt befestigt ist.
- **Querschnitt**
  - Sägen quer zur Faser
- **Schrägschnitt**
  - Schneidevorgang nicht im rechten Winkel zur Werkstückoberfläche
- **Gehrungsschnitt**
  - Schneidevorgang in einem nicht rechtem Winkel zur Vorderkante des Werkstücks
- **Doppelgehrungsschnitt**
  - Kombination aus Gehrungs- und Schrägschnitt
- **Umdrehungen pro Minute**
  Die Anzahl von Umdrehungen, die ein sich drehendes Objekt während einer Minute ausführt.
- **Schnittlinie**
  Der Bereich des Werkstücks oder Tisches, der direkt in der Flucht des Sägeblattes liegt, auch der Teil des Werkstückes, der bereits durch das Sägeblatt aufgetrennt wurde.
- **Schränkung**
  Das Maß, um das die Spitze des Sägezahns nach außen, über die Breite des Sägeblatt-körpers, herausgebogen ist.
- **Schnittfuge**
  Der Spalt, der entsteht, wenn durch das sich drehende Sägeblatt Material abgetragen wird.
- **Schrägeversatz**
  Falsche Einstellung des Sägeblattes.
- **Harz (-einschluß)**
  Eingetrocknetes Harz in Holz.
- **Werkstück**
  Der Gegenstand, an dem der Trenn- oder Schneidvorgang ausgeführt wird.

1. Arbeitsvorbereitung

Heben Sie die Kappsäge mit beiden Händen aus der Verpackung. Stellen Sie die Kappsäge

auf eine glatte, stabile Oberfläche. Sorgen Sie dafür, daß der Arbeitsplatz frei von Behinderungen ist. Befestigen Sie die Kappsäge unbedingt auf der Werkbank.

Abb.1



Fassen Sie den Maschinenkopf am Griff (A)und drücken Sie diesen leicht nach unten.
Ziehen Sie den Arrertierungsknopf (B)nach aussen. Anschließend den Maschinenkopf wieder kontrolliert nach oben führen.

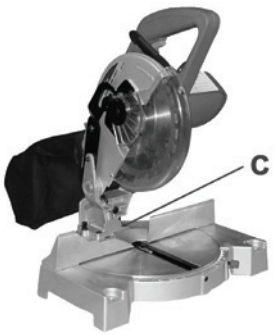


Abb. 2

2.
Vor dem ersten Arbeitsgang die 90° Stellung des Sägeblatt zum Tisch und zum Anschlag prüfen.

2.1
<u>Einstellung 90° Winkel Sägeblatt / Tisch:</u>
- Führen Sie einen Probeschnitt durch und justieren Sie bei Bedarf den Maschinenkopf an der Stellschraube (C) auf 90° zum Maschinentisch. Sichern Sie die Einstellschraube mittels der Kontermutter.
- Probeschnitt mit 90°- Handwinkel prüfen.

2.2
Gehen Sie bei der 45° Stellung für einen Schrägschnitt in gleicher Weise mittels Einstellschraube (D) vor.
<u>Tipp</u>: Die jeweiligen Endeinstellungen sollten durch Probeschnitte und entsprechende Messmittel überprüft werden.

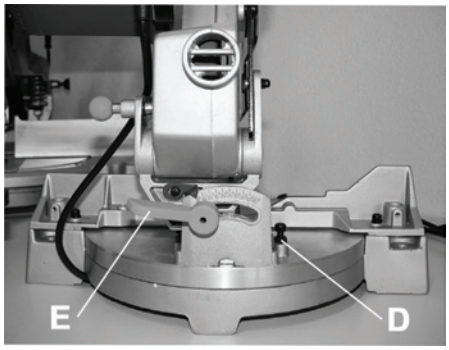


Abb. 3

2.3
Der im Lieferumfang befindliche Stabilisator (F) sorgt für zusätzliche Standfestigkeit und dient zur Abstützung an einer Rückwand bei Bearbeitung von größeren Werkstücken.

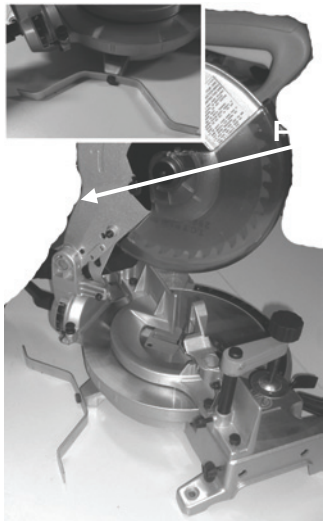


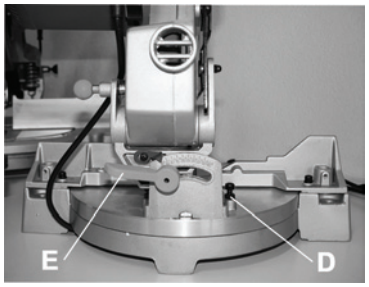
Abb.4

Gebrauchsanweisung

Die Kappsäge wird über die Schaltertaste an der Handgriff-Innenseite eingeschaltet.
Vor dem Schnitt muß sich das Sägeblatt in Höchstgeschwindigkeit drehen. Arbeitskopf langsam am Handgriff unter Beachtung eines gleichmäßigen, ruckfreien Vorschubs absenken. Einen der Beschaffenheit und den Maßen des zu schneidenden Materials entsprechenden Druck in Richtung des Sägeblattvorschubs ausüben. Beim Schnitt muß das Werkstück fest auf der Auflagefläche gehalten werden. Zur Ausführung sicherer Schnitte an langen Werkstücken ist die Verwendung zusätzlicher Stützunterlagen unerläßlich.
Nach Ausführung des Schnitts, Arbeitskopf wieder in die obere Ausgangsstellung zurückführen und nachprüfen, ob sich der Sägeblattschutz in korrekter Position befindet. Sägeblätter regelmäßig schärfen, eventuell austauschen.

ACHTUNG: Keine beschädigten Sägeblätter verwenden.

Schrägschnitt



Für Schrägschnitte bis zu 45° Festellhebel auf der Maschinenrückseite lösen (E) (Abb. 4)
Maschinenkopf von der linken Seite bis zum gewünschten Winkel oder zum Endanschlag (45°) neigen, und mit dem Feststellhebell (E) wieder festziehen.

Abb. 4

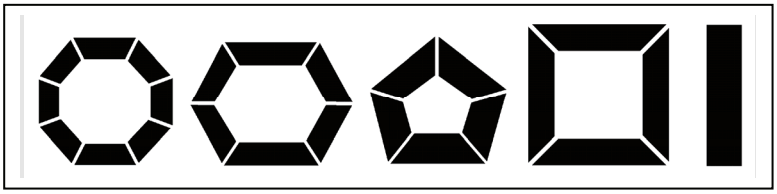
Gehrungsschnitt

Abb. 5

Der Maschinenkopf kann bis 45° sowohl nach rechts als auch nach links gedreht werden.
Zwischenabwinklungen sind leicht einstellbar, indem man die gewünschten Gradwerte auf der dafür vorgesehenen Gradskala am Tisch abliest. Lösen Sie die Feststellschraube (F), drehen Sie den Maschinenkopf (Rastertisch) in die gewünschte Stellung und fixieren Sie diesen anschließend wieder mit der Festellschraube (F).

Kombinierter Schnitt (horizontal-vertikal bis 45°)

Sägeschnittkombinationen:



Sägeblattwechsel

Sehr geehrter Kunde, aus Sicherheitsgründen sind folgende Hinweise beim Sägeblattwechsel zu beachten.

Achtung! Schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Stecker ab, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen bzw. das Sägeblatt auswechseln.

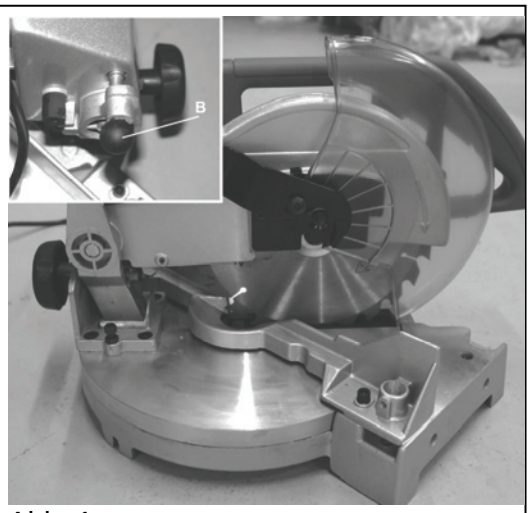


Abb. 1

1.)
Schwenken Sie den Sägekopf auf den Maschinentisch und arretieren Sie diesen mit dem Feststellknopf (B).

Abb. 2

2.)
Schieben Sie den beweglichen Sägeblattschutz leicht zurück, setzen Sie den Schlüssel zum Sägeblattwechsel an und arretieren/blockieren Sie die Sägeblattwelle mit dem Feststellhebel.
(I)
Nun die Blattschraube ganz herausdrehen.

(Achtung Linksgewinde)

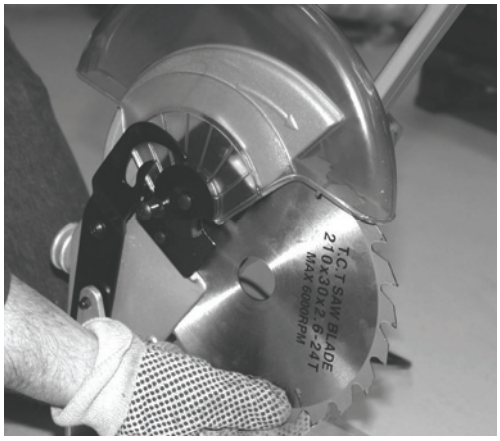


Abb. 3

3.)
Nehmen Sie nun das Sägeblatt mit Schutzhandschuhen heraus und gehen Sie bei der Montage in umgekehrter Reihenfolge vor.

Staubsaugeranschluss

Am Absaugstutzen (K, siehe Abb. 9) können Sie einen Staubsauger mit gebräuchlichem Schlauchanschluss anschließen.

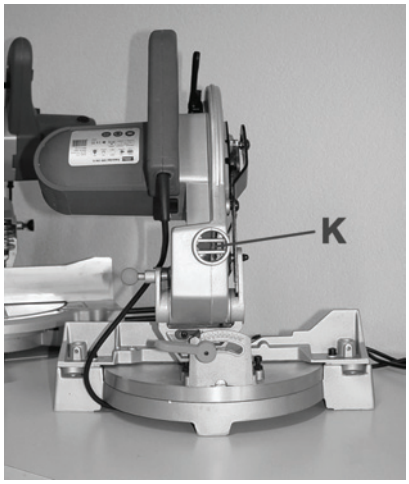


Abb. 9

Wartung (Bürsten und Kollektor)

Es wird empfohlen, sich für den Bürstenersatz an eine Fachwerkstatt zu wenden und Wartungsarbeiten am Kollektor durchführen zu lassen, um eine einwandfreie Funktion des Motors zu gewährleisten.

Schmierung

Alle Motorlager sind für die Lebensdauer dieser Säge unter normalen Betriebsbedingungen ausreichend geschmiert.
Eine Wartung ist nicht erforderlich.

Schmierung bei Bedarf:

1. Schmieren der Drehachse bei Schwergänigkeit

1.1 Durch Lösen der Einstellmutter und Auftropfen von etwas Öl auf die Unterlegsscheibe und Kontaktfläche.

1.2 Durch Ausbauen und Fetten der Drehachse und Kontaktflächen. **HINWEIS:** Der Ausbau der Drehachse bedingt die Demontage der oberen Sägeblattabdeckung und des Anschlagtops. Diese Arbeit sollte ein Servicetechniker durchführen. Achten Sie auf die Stellung der Federenden im Gehäuse. Markieren Sie diese mit Kreide, um den Zusammenbau zu erleichtern.

2. Schmieren des Betätigungshebels für die Pendelschutzhaube: leichtes Ölen mit Nähmaschinenöl an allen Metall-, Kunstoff-Kontaktflächen von Zeit zu Zeit für leise und leichtgänige Funktionen erforderlich. Zu viel Öl vermeiden. Überschüssiges Öl setzt sich nur Holzstaub fest und verharzt.

3. **HINWEIS**: „Stecker aus Steckdose ziehen bevor irgendeine Einstellung oder Wartung vorgenommen wird.“

Általános biztonsági utasítások

1. **A géppel alaposan ismerkedjen meg.**
   Figyelmesen olvassa el a gépen lévő figyelmeztetéseket. Ismerkedjen meg a gép használatának a lehetőségeivel, s szintén a gép használatával kapcsolatos kockázatokkal.
   Ezt a használati utasítást a többi utasításokkal együtt tartsa biztonságos helyen.
2. **A gépeket földelje.**
   A fűrész kettős védőszigeteléssel van ellátva, ami viszont nem azt jeleni, hogy nem kell figyelmet fordítani a villamos árammal működő gépekre vonatkozó használati utasításra.
3. **A védőberendezéseket tartsa megfelelően felszerelt, működőképes és beállított állapotban.**
4. **A szabályozó szerszámokat távolítsa el!**
   Szokjon rá, hogy a gép bekapcsolása előtt ellenőrizze, el vannak-e távolítva a szabályozó szerszámok.
5. **Munkahelyét tartsa rendben.**
   A szétdobált szerszámok, vagy anyagok emelik a balesetveszély lehetőségét. A fűrészpor és a viasz a padló csúszósságát idézik elő.
6. **Ne dolgozzon veszélyeztetett környezetben.**
   A villanyárammal működő gépeket ne használja nyirkos, vagy nedves környezetben, ne tegye ki eső hatásának. Biztosítson be megfelelő megvilágítást és mozgásteret.
7. **A gyerekeket tartsa megfelelő távolságban.**
   Az itt nem dolgozó személyek munkahelyétől biztonságos távolságban tartózkodjanak.
   Biztosítsa be műhelyét, hogy ne juthassanak be gyerekek.
   Lakattal, főkapcsolóval,vagy a gépen elhelyezett zárható kapcsolókkal.
   A gépet ne terhelje túl
   Gyorsabban és jobban dolgozhat nem túlterhelt géppel.
8. **Használjon megfelelő szerszámokat**
   A gépekkel, vagy a kellékekkel kizárólag olyan munkát szabad végezni, melyre tervezve voltak.
9. **Viseljen megfelelő munkaruhát.**
   Ne viseljen széles, bő öltözéket és ékszereket, melyeket a gép forgó részei bekaphatnak. Ügyeljen teste stabilitására (csúszásmentes cipő). Ha hosszú a haja, viseljen hajhálót.
10. **Viseljen védőszemüveget**
    A DIN 58214 szerint köteles védőszemüveget viselni. A közönséges szemüveg üvege csak ütődés ellen véd, de nem helyettesíti a védőszemüveget. Poros munka közben viseljen védőálarcot, a géppel való hosszabb munka alatt fülvédőt.
11. **A vágandó tárgyat biztosítsa be.**
    A vágandó anyag tartásához használjon asztalos szorítókat, vagy satút. Ez biztonságosabb, mint az anyagot kézzel tartani, s ráadásúl mindkét keze szabadon marad a fűrész kezeléséhez.
12. **Vigyázzon a megfelelő stabilitásra.**
    Kerülje ki azt a testtartást, melyben elveszthetí egyensúlyát.
    A gépről gondoskodjon.
    A gépet tartsa tisztán és éles állapotban. Tartsa be a gyártó kenésre és alkatrész cserére vonatkozó utasításait.
13. **A gépet kapcsolja ki az áramkörből.**
    Minden karbantartás, vagy beállítás előtt húzza ki a dugvillát a konektorból.
14. **Akadályozza meg, hogy a gép véletlenül bekapcsolódjon.**
    Mielőtt a gépet kikapcsolja az áramkörből, győződjön meg, hogy a kapcsoló VYP (kikapcsolt) helyzetben van-e.
15. **Kizárólag ajánlott kellékeket használjon.**
    Tartsa be a kellékekhez vonatkozó utasításokat. Nem megfelelő kellékek használata veszélyes lehet.
16. **Ne álljon a gépen.**
    A gép felborítása, vagy a vágóberendezés zkárat nélküli megérintése súlyos sérülésekhez vezethet.
    Ne helyezze az anyagot a gépre, vagy a gép mellé úgy, hogy ezek áthelyezésekor a gépen kell állnia.
17. **Ellenőrizze, nincsenek e a gép egyes alkatrészei megrongálódva.**
    Minden használat előtt gondosan ellenőrizze a gép védőberendezéseit és a többi alkatrészt, helyesen működnek-e. Ellenőrizze beállításukat, járatukat, repedéseket, vagy másfajta megrongálódásukat, melyek a gép működését befolyásolhatják. A megrongálódott alkatrészeket szakemberrel kell megjavíttatni, vagy kicseréltetni.
18. **A gépet nem szabad felügylet nélkül működtetni.**
    A gépet kapcsolja ki, s csak az esetben mehet el, ha a gép teljesen megállt.

Biztonsági előírások gérvágó fűrészhez

Vigyázz:

Saját biztonsága érdekében a fűrész használata kizárólag az esetben megengedett, ha kompletten össze van állítva, fel van szerelve, s ha elolvasta és megértette a használati utasítást.

Az első használat előtt ellenőrizze:

1. A szerelést és beállítást
2. Ismeri szerepét és helyes kezelését az alábbiaknak:
   A. kapcsolók BE/KI (ZAP / VYP)
   B. a felső és alsó védőburkolat
   C. a fűrésztengely és a markolatban lévő nyomógomb blokkolását
   D. a fűrészfej, ütköző szorítók ferde beállítását és a forgó asztal leblokkolását?
3. Elolvasta és megértette az utasításban foglalt biztonági felvilágosításokat és működtetési utasításokat?
4. Tartsa be a gérvágó fűrészen feltüntetett figyelmeztetéseket.

Minden használat előtt:

1. Ellenőrizze a fűrészt. Az esetben, ha valamelyik alkatrésze hiányzik, meggörbült, vagy másképp használhatatlan, esetleg a villanyberendezés hibás, kapcsolja ki a fűrészt az áramkörből. A fűrész újabb használata előtt cserélje ki a hiányzó, megrongálódott, vagy használhatatlan alkatrészeket.
2. Úgy tervezze be munkáját, hogy szeme, kezei, arca és fülei védve legyenek.
3. Viseljen a DIN 58214 norma követelményeinek eleget tévő biztonsági szemüveget. A gép használata közben idegen testek kerülhetnek a szemébe, mely a látásszervek eltávolítatlan megkárosodásához vezethetnek. Biztonsági szemüveget ott kap, ahol a gérvágó fűrészt árulják. Olyan biztonsági szemüveg használata, mely nem felel meg a DIN 58214 norma követelményeinek, szintén veszélyes lehet - a védő üveg elrepedésekor súlyosan megsebesülhet a szeme.
4. Poros munka közben a védőszemüvegen kívül viseljen por elleni arcvédőt.
5. Hogy megelőzze a fűrésztárcsa vágási résben való beakadását, vagy a vágandó anyag fűrésszel való elhajítását:
6. Válasszon a konkrét munkára alkalmas fűrésztárcsát. Ezzel a gérvágó fűrésszel kizárólag faanyagot, faanyaghoz hasonló anyagot, vagy puha fémet, pl. aluminiumot szabad vágni.
7. A fűrésztárcsán lévő nyílnak, mely a fordulat irányát jelzi, olyan irányba kell mutatnia, mint a fűrészen lévő nyílnak. A fűrésztárcsa fogai a gép első részén lefelé mutassanak.
8. Bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrésztárcsa éles, nincs megrongálódva és a követelményeknek megfelelően van beállítva. Mikor a gép ki van kapcsolva az áramkörből, nyomja a fűrészfejet lefelé. Kézzel forgassa meg a fűrésztárcsát és próbálja meg, hogy szabadon mozog-e. A fűrészfejet nyomja le 45°-os szög alatt, s újra próbálja ki. Ha a fűrésztárcsa bárhol érinti a fűrészt, a fűrészfejet újra állítsa be a 6. fejezet „Munka előkészítése“ szerint.
9. A fűrésztárcsát és a perem feszítő felületet tartsa tisztán.
10. A fűrésztárcsa peremeit az esztergált fogakkal befelé kell felszerelni (a fűrésztárcsa irányában).
11. A fűrésztárcsa oldala az esztergált fogakkal ellátott peremmel a fűrésztárcsa pereméhez kell, hogy illeszkedjen.
12. A perem csavarját kézzel, 13 mm csőkulccsal be kell szorítani.
13. Bizonyosodjon meg, hogy a feszítő, s a biztosító berendezések szilárdak-e, s az alkatrészeknek nincs-e nagy mozgási tere.
14. Az anyagot nem szabad **kézzel tartani**.
    a. A vágandó anyagot erősen erősítse az asztal tartó berendezéséhez úgy, hogy vágás közben se ne inogjon, se ne forogjon. A vágott anyag alatt nem szabad fűrészport hagyni.
    b. Biztosítsa be a vágandó anyagot, hogy a vágás után ne mozoghasson (pl. azért, mert nincs teljes felületével alátámasztva).
    c. Olyan darabok vágásához, melyek nem illeszkednek telljes felületükkel az asztalhoz, vagy a tartó berendezéshez, használjon megfelelő alátétet, adagoló berendezést, vagy más gépet.
15. Ügyeljen arra, hogy a levágott darabok leeshessenek a fűrésztárcsa oldalain. Ellenkező esetben beakadhatnak a tárcsába, mely elhajíthatja őket.
16. Soha nem szabad egyszerre több darabot vágni.

17. Különösen óvatos legyen a nagy, nagyon kicsi és esetlen darabok vágásánál:
    a. A hosszú darabok vágásához, melyek támasztékok nélkül elbillennének, használjon pót támasztékokat (asztal, bak, stb.)
    b. Ezzel a fűrésszel tilos olyan kis darabokat vágni, melyeket nem tud biztonságosan tartani úgy, hogy a mutatóújj oldalát a hüvelykújj irányában fordítva ráhelyezi a tartó berendezés külső élére.
    c. A profilírozott darabok vágásánál úgy dolgozzon, hogy az anyag ne csúszhasson le és ne akadhasson bele a fűrésztárcsába. A proflilírozott daraboknak egész felületükkel illeszkedniük kell, vagy külön berendezéssel kell ezeket tartani, melyek meggátolják a vágás alatti a libegést, átfordulást, vagy lecsúszást.
    d. A köralakú darabokat, pl. facsapokat, vagy csöveket tartsa szilárdan. Ellenkező esetben forognak, s leblokkolhatják a fűrésztárcsát. A köralakú darabokat minden esetben rögzítse megfelelő berendezés segítségével.
18. A vágandó anyagban nem szabad szögeknek és más idegen testeknek lennie.
19. Idegen személyeket tartson megfelelő távolságban munkahelyétől, s a fűrész közeléből, ugyanis fűrészpor és levágott anyagdarabok repkedhetnek ki belőle.
20. A fűrészt nem szabad addig bekapcsolni, mig el nem távolított a gép asztaláról minden tárgyat a vágandó darabon, s esetleg a szükséges tartóberendezéseken kívül.
21. A géppel való hosszabb munka alatt viseljen fülvédő berendezést.
22. Hogy megakadályozza a fűrésztárcsába való véletlen behúzást:
    1. Ne viseljen kesztyűt
    2. Tegye félre az ékszereket és ne viseljen bő ruházatot.
    3. Ha hosszú a haja, viseljen hajhálót.
    4. Ruhája hosszú újját gyűrje fel.
23. Hogy megakadályozza a fűrész véletlen bekapcsolásával előidézett baleseteket, kapcsolja ki a gépet az áramkörből minden szabályozás, esetleg a fűrészfej szabályozása, a fűrésztárcsa, vagy alkatrészek cseréje, s minden karbantartás előtt.
24. Hogy megakadályozza a villanyáram által előidézett baleseteket, a dugvilla konektorba való bedugása alatt ne érintse meg a dugvilla fém érintkezőit.
25. Nem szabad a villanyvezetéknél fogva eltávolítani a dugvillát a konektorból.
26. Nem szabad a fűrésztárcsát sem tisztító, sem kenőanyagokkal kezelni, addig, amig még forog.
27. Hogy megakadályozza a tűz keletkezését, ne használja a gérvágó fűrészt tűzveszélyes folyadékok, pára, vagy gáz közelében.
28. Akadályozza meg a sebesüléseket, melyek nem megfelelő kellékek használata következtében keletkezhetnek. Használjon kizárólag a gyártó által ajánlott fűrésztárcsákat.

Mikor a fűrész dolgozik:

Vigyázz:
Annak ellenére, hogy tapasztalt, legyen munka közben figyelmes, ugyanis minden hiba súlyos sebesülésekhez vezethet.

1. Mielőtt megkezdi a munkát, hagyja a gépet üresen futni. Az esetben, ha szokatlan zajt hall, vagy erős vibrációt észlel, kapcsolja ki a fűrészt az áramkörből és állapítsa meg az okot. A fűrészt nem szabad bekapcsolni addig, amig nem találta meg és nem távolította el a hibás járat okát.
2. A levágott darabot ne korlátozza. Ne érintse meg, ne tartsa vissza, ne feszítse és ne helyezze a tartó berendezésre. A levágott darabnak a fűrésztárcsa oldala irányában szabad mozgásra van szüksége. Az esetben, ha valahogyan korlátozza a levágott darab mozgását, a forgó fűrésztárcsa bekaphatja és eldobhatja.
3. Ügyeljen arra, hogy a kezei ne legyenek olyan helyzetben, melyben egyik, vagy mindkét keze lecsúszhat a fűrésztárcsára.
4. Vágás előtt várjon, mig a fűrész eléri a teljes fordulatszámot.
5. A fűrészfejet kizárólag olyan sebességgel működtesse, hogy ne terhelje túl a motort, s ennek eredményeként ne blokkolja le a fűrésztárcsát.
6. A bekapott darab fűrésztárcsából való eltávolítása előtt várjon, mig a fűrésztárcsa teljesen leáll, állítsa le a gépet, s kapcsolja ki az áramkörből.
7. A vágás befejezése után tartsa a fűrészfejet lenyomva, engedje meg a kapcsolót és várjon, mig a fűrésztárcsa megáll. Csak ez után mozgathatja kezeit.

műszaki adatai

Az áramkör feszültsége/frekvencia	230V~50Hz
A motor teljesítménye	1300 W
fűrésztárcsa ∅/ nyílás ∅	210 x 30 mm
A vágás max.szélessége 90°-nál	60 x 120 mm
A vágás max.szélessége 45°-nál	40 x 80 mm
Zajosság	LWA 110 dB
Súly	9,5 kg

Jótállás

Viz jótállási kártya

Karbantartás

1. A gép javítását kizárólag szakképzett szerviztechnikus végezheti. Javításhoz eredeti alkatrészeket kell használni.
2. A fűrészt védje víztől és nedvességtől. Kizárólag száraz környezetben használja.

A motor kezelése

VIGYÁZZ: A gépet rendszeresen tisztítsa a fűrészportól és a portól, hogy megakadályozza a gép megrongálódását (hűtés).

1. A fűrészt 230 V-os áramkörbe kapcsolja, mely 16 A lendítőerő biztosítékkal van ellátva. Nem megfelelő védelem a motor megrongálódásához vezethet.

2. Ha a motor nem kezd működni, azonnal engedje el a kapcsolót. **A GÉPET KAPCSOLJA KI AZ ÁRAMKÖRBŐL.** Ellenőrizze a fűrésztárcsát, szabadon mozog-e. Ha a fűrésztárcsa szabadon mozog, újra startolhatja a motort.

3. Ha a motor a vágás alatt hirtelen megáll, azonnal engedje el a kapcsolót, s a gépet kapcsolja ki az áramkörből. A fűrésztárcsát szabadítsa ki a vágott anyagból. Ez után befejezheti a vágást.

4. A biztosítékok, vagy a védő teljesítménykapcsolók reagálhatnak az esetben, ha:

   a. A MOTOR TÚL VAN TERHELVE. A fűrésztárcsa vágandó anyagba való túlságosan gyors belemélyítése, vagy a gyakori be és kikapcsolás a motor túlterheléséhez vezethet.

   b. A feszültség ingadozása az áramkörrel szemben ± 10 % határértékben nem befolyásolja a gérvágó fűrész járatát. Nagy terhelés esetén viszont a motor csatlakozó szoritóin a gép tipuscimkéjén feltüntetett feszültség kell, hogy legyen.

   5. A motor sok problémáját okozzák a meglazúlt, vagy rossz konektorok, a motor túlterhelése, alacsony feszültség (event a csatlakozó kábel kis keresztmetszete). Ez esetben feltétlenül ellenőrizze a csatlakozásokat, a feszültséget és az áramkör erőszükségletét.

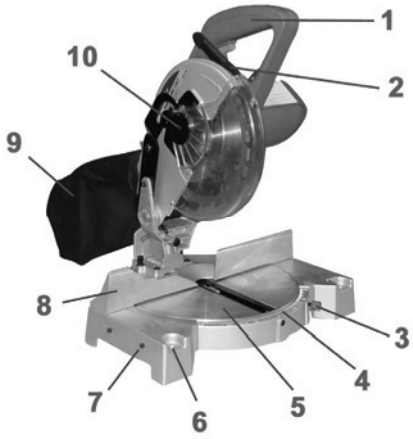
A kábel átmérője

A csatlakozó kábel túlságos hossza és túlságosan kis átmérője a feszültség csökkenéséhez vezethet, mely a motor nem megfelelő működését idézi elő. A gérvágó fűrész probléma nélküli működéséhez ezért nélkülözhetetlen megfelelően dimenzált keresztmetszetű csatlakozó kábel. A táblázatban feltüntetett kábelhossz az áramelosztó berendezés/ biztosítékszekrény és a gérvágó fűrész dugvillája közötti távolságra vonatkozik. Közben nem lényeges, hogy hosszabbító kábelről, vagy a normális és hosszabbító kábel kombinációjáról van szó.

Kábelhossz	szükséges keresztmetszet
15 m -ig	1,5 mm²
15 – 40 m	2,5 mm²

A gép bemutatása

1. **Kapcsolóval ellátott fogantyú**
2. **Blokkfeloldó kar**
3. **Asztal beállító csavar**
4. **Skála**
5. **Fűrészasztal**
6. **Rögzítő nyílások**
7. **Asztalszélesítő berendezések**
8. **Tartó berendezés**
9. **Fűrészpor zsák**
10. **Fűrésztárcsa rögzítő**



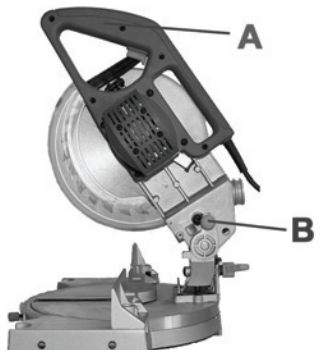
A fogalmak definiciója

- **Fűrésztengely**
  Az a tengely, amelyre fel van erősítve a fűrésztárcsa.
- **Harántvágás**
  A vágandó anyag rostirányához viszonyított keresztvágás.
- **Ferde vágás**
  A vágandó anyag felületéhez viszonyítva más szög, mint derékszög alatti vágás.
- **Gérvágás**
  A vágandó anyag első éléhez viszonyított más szög, mint nem derékszög alatti vágás.
  Kettős gérvágás
  A gér és a ferde vágás kombinációja
- **Fordulatszám/perc**
  Fordulatszám, melyet a forgó tárgy egy perc alatt megtesz.
- **Vágási vonal**
  A vágott anyagnak, vagy asztalnak az a része, melyet a fűrésztárcsa közvetlenül takar, szintén a vágott anyagnak az a része, melyet a fűrésztárcsa már levágott.
  Fogak kihajlása
  A fűrészfogak csúcsa fűrésztárcsa testétől való kihajlásának az egysége.
  Vágási hézag
  Az a nyílás, melyet az anyagban a forgó fűrésztárcsa alakít ki.
  Ferde tolódás
  A fűrésztárcsa rossz beállítása.
- **(Váladék) gyanta**
  A fában megszáradt gyanta.
- **Vágandó anyag**
  Az a tárgy, mely vágva lesz.

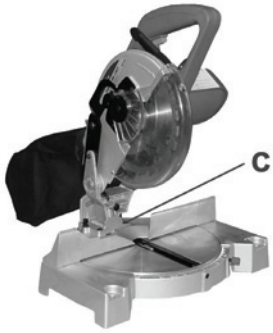
A munka előkészítése

A gérvágó fűrészt emelje ki két kézzel a csomagolásból. Állítsa egyenes, stabil felületre. Ügyeljen arra, hogy ne legyenek a munkahelyén akadályok. A gérvágó fűrészt munkaasztalra kell felszerelni.

1.ábra



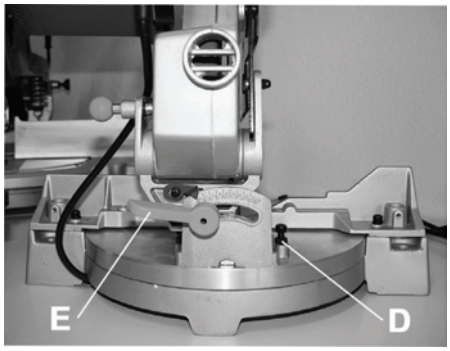
A gép fejét fogja meg a fogantyúnál (A) fogva és enyhén nyomja lefelé.
Az aretációs gombot (B) húzza ki. A gép fejét újra vezesse óvatosan felfelé.



2. ábra

2.
Az első üzembehelyezés előtt ellenőrizze, hogy a fűrésztárcsa és az asztal, valamint a fűrésztárcsa és a megállító berendezés közötti szög nagysága 90° legyen.

2.1
A 90° szög beállítása a fűrésztárcsa és az asztal között:
- Végezze el a próbavágást, szükség esetén a gépfejet az asztalhoz képest egyenesítse ki beállító csavar segítségével (C) 90°-ra. A beállító csavart biztosítsa be anyacsavarral.
A próbavágásnál kézi szögmérő segítségével ellenőrizze a 90° szöget.



3. ábra

2.2 45° helyzetben a ferde vágáshoz hasonlóan járjon el a beállító csavarral (D).

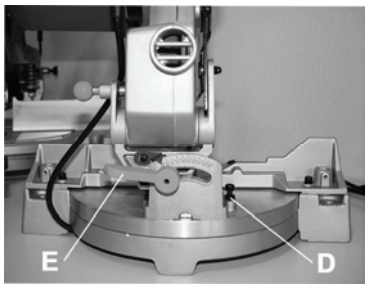
Ötlet: A próbavágáson minden beállítást szögmérővel kell ellenőrizni.

Használati utasítás

A gérvágó fűrészt a fogantyú belső oldalán elhelyezett kapcsolóval lehet bekapcsolni.
Vágás előtt a fűrésztárcsának el kell érnie a maximális fordulatszámot. A munkafejet a fogantyú segítségével lassacskán vezesse le, ügyeljen folyamatos és egyenletes mozgására. A fűrésztárcsa mozgása irányában a vágandó anyag tulajdonságainak megfelelő nyomást fejtsen ki. Vágás közben az anyagot a tartó felületen szilárdan kell tartani. A nagyobb darabok biztonságos vágásához pót támasztékokat kell használni.
A vágás befejeztével a munkafejet vezesse vissza a felső kiinduló helyzetbe, s ellenőrizze, helyes helyzetben van-e a fűrésztárcsa védőburkolata. A fűrésztárcsát rendszeresen gondozza, szükség esetén cserélje ki.

VIGYÁZZ: Megrongálódott fűrésztárcsát nem szabad használni.

Ferde vágás



Az esetben, ha 45°-ig nagyságú ferde vágást akar végezni, lazítsa meg az aretációs kart (E) a gép hátoldalán(4.ábra).
A gép fejét tolja lefelé egész a kívánt szögnagyságig (45°), majd az aretációs kart (E) újra szorítsa be.

4.ábra

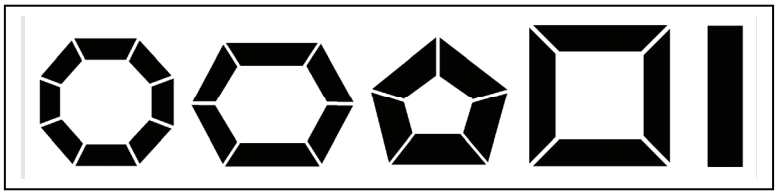
Gérvágás

5.ábra

A gép fejét jobbra is, balra is 45°-el el lehet fordítani.
A különbségeket egyszerüen úgy lehet beállítani, hogy a kívánt szögnagyságot leolvassa az asztalon lévő, e célt szolgáló, skálán.
Lazítsa meg az aretációs csavart (F), fordítsa meg a gépfejet (raszterezett asztal) a kívánt helyzetbe, s újra fixálja az aretációs csavar (F) segítségével.

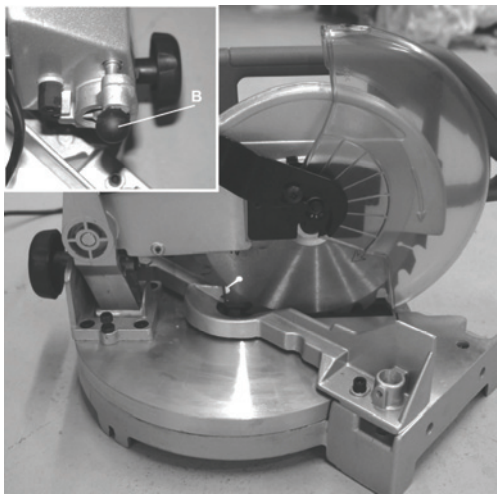
Kombinát vágás (horizontális-vertikális 45°-ig)

Vágáskombinációk:



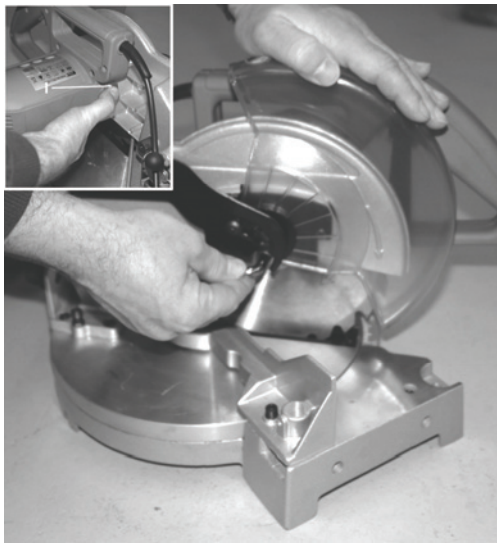
Fűrésztárcsa csere

Vigyázz! Karbantartás, szabályzás és fűrésztárcsa cseréje előtt húzza ki a dugvillát a konektorból.



1.)
A fűrész fejét döntse le az asztalra és szortísa be az aretációs gomb segítségével (B).

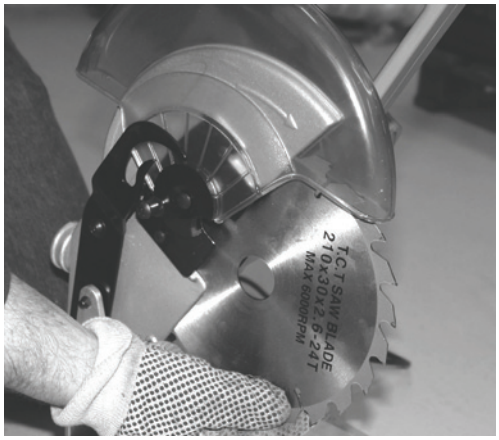
6.ábra



2.) A fűrésztárcsa mozgó burkolatát kissé húzza vissza, a tárcsa cseréhez használandó kulcsot helyezze a fűrésztárcsa tengelyére és aretálja/blokkolja le az aretációs karral. (I)
Most a csavart teljesen csavarja ki.

(Vigyázz, balfordulatú csavarmenet)

7.ábra



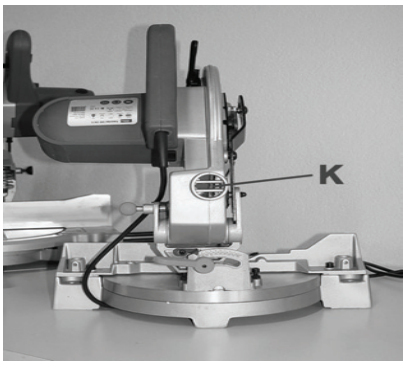
3.) A fűrésztárcsát, védőkesztyűvel emelje le. Felszerelésnél fordított sorrendben járjon el.

(Ezt az utasítást őrizze meg további karbantartásokhoz)

8.ábra

Porszívó csatlakozó

A szívógaratra (K, 9.ábra) szokásos csőcsatlakozású porszívót kapcsolhat.



9.ábra

Karbantartás (kefék és kolektor)

Ajánlatos a kefék cseréjét és a kolektor karbantartását szakműhelyre bízni, hogy be legyen biztosítva a motor probléma nélküli működése.

Kenés

Normális üzemeltetési körülmények között a csapágyak eredeti kenése elegendő a fűrész egész használhatósági idejére.
Ebből a szempontból karbantartás nem szükséges.

Kenés szükség esetén:

1. Nehéz járat esetén kenje be a forgó tengelyt.

1.1 A beállító anyacsavar meglazítása után cseppentsen pár csepp olajat az alátétre és az érintkezési felületre.

1.2 A forgó tengely és az érintkezési felületek kiszerelése és megkenése. **FIGYELMEZTETÉS**: A forgó tengely kiszereléséhez le kell szerelni a fűrésztárcsa felső burkolatát és a tartó berendezés felső részét. Ezt a munkát szervíztechnikus végezheti. Ügyeljen a rugóvégződések helyzetére a szekrényben. Jelölje meg krétával, hogy megkönnyítse visszaszerelésüket.

2. Kenje be a lengő burkolat irányítókarát: minden fém és műanyag érintkezési felületet időnként kissé kenjen be varrógép olajjal, hogy bebiztosítsa zajmentes és könnyű járatukat. Ne használjon nagy mennyiségű olajat. A felesleges olaj felszívódik a fűrészporba és megkeményedik.

3. **FIGYELMEZETÉS**: A gépet szabályozás, vagy karbantartás előtt kapcsolja ki az áramkörből.

Všeobecné bezpečnostní předpisy

1. **S přístrojem se dobře seznamte.**
   Pečlivě si pročtěte všechna výstražná upozornění na přístroji. Seznamte se oblastí a mezemi použití a také s riziky spojenými s provozem přístroje.
   Tento návod k provozu se všemi pokyny uschovejte na bezpečném místě.

2. **Všechny přístroje uzemněte.**
   Pila má dvojitou ochrannou izolaci, to však neznamená, že lze ignorovat běžná bezpečnostní ustanovení pro elektrické přístroje.

3. **Veškerá ochranná zařízení udržujte správně namontovaná, funkční a seřízená.**

4. **Vždy odstraňte seřizovací nástroje!**
   Navykněte si před každým zapnutím přístroje zkontrolovat, zda jsou odstraněny všechny seřizovací nástroje.

5. **Pracoviště si udržujte uklizené.**
   Poházené nástroje nebo materiál zvyšují nebezpečí úrazu. Piliny nebo vosk způsobují kluzkost podlahy.

6. **Nepracujte v ohroženém prostředí.**
   Elektrické přístroje nepoužívejte ve vlhkých nebo mokrých prostorách a nevystavujte je působení deště.
   Zajistěte si dostatečné osvětlení a dostatečnou volnost pohybu.

7. **Děti udržujte v bezpečné vzdálenosti.**
   Všichni návštěvníci by se měli zdržovat v bezpečné vzdálenosti od Vašeho pracoviště.

8. **Zabezpečte svou dílnu proti přístupu dětí**
   visacími zámky, hlavními vypínači nebo uzamykatelnými spínači na strojích.

9. **Přístroj nepřetěžujte**
   Svou práci vyřídíte rychleji a lépe, když nebudete přístroj přetěžovat.

10. **Používejte správné nástroje**
    Nikdy neprovádějte pomocí nástrojů nebo příslušenství práce, pro které tyto nástroje nebyly konstruovány.

11. **Noste účelný pracovní oděv**
    Nenoste široký oděv, rukavice, kravatu nebo šperky, které se mohou zachytit do rotujících částí stroje. Dbejte na stabilitu svého těla (protiskluzová obuv). Máte-li dlouhé vlasy, noste síťku.

12. **Noste ochranné brýle**
    Při práci byste měli mít vždy ochranné brýle podle DIN 58214. Normální brýlová skla jsou jen odolná proti nárazu a nenahrazují bezpečnostní brýle. Při prašných pracích noste ochrannou masku a v případě delší práce s přístrojem byste měli mít ochranná sluchátka.

13. **Řezaný předmět zajistěte.**
    Pro přidržení řezaného předmětu použijte truhlářské svorky nebo svěrák. Je to bezpečnější než přidržování rukou a obě ruce Vám zůstanou volné pro obsluhu pily.

14. **Dbejte na dostatečnou stabilitu.**
    Vyhněte se držení těla, při kterém byste mohli ztratit rovnováhu.

15. **Nástroje pečlivě ošetřujte.**
    Nástroje udržujte čisté a ostré. Dodržujte pokyny výrobce k mazání a výměně.

16. **Stroj odpojte od zdroje napětí.**
    Před každou údržbou nebo seřizováním vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

17. **Zabraňte neúmyslnému zapnutí stroje.**
    Než stroj odpojíte od zdroje napětí, ujistěte se, že je spínač v poloze VYP.

18. **Používejte doporučené příslušenství.**
    Dodržujte pokyny přiložené k příslušenství. Používání nevhodného příslušenství může být nebezpečné.

19. **Nikdy na stroji nestůjte.**
    Překlopení stroje nebo neúmyslný dotyk s řezacím nástrojem mohou mít za následek těžká poranění.
    Neukládejte si materiál nad stroj nebo vedle něho tak, abyste museli při jeho přenášení stoupnout na stroj.

20. Stroj zkontrolujte, zda nejsou některé jeho součásti poškozené.
Před každým použitím byste měli pečlivě zkontrolovat ochranná zařízení a ostatní součásti, abyste zjistili, zda ještě plní svou funkci. Kontrolujte jejich seřízení, lehký chod, prasknutí nebo jiné poškození, které může negativně ovlivnit funkci stroje. Poškozenou součást byste měli nechat opravit u odborníka nebo ji vyměnit.

21. Stroj nenechávejte běžet bez dozoru.
Přístroj vypněte a opusťte jej teprve tehdy, když se nástroj zcela zastavil.

Bezpečnostní pokyny pro kapovací pily

Pozor:

V zájmu Vaší vlastní bezpečnosti je provozování pily dovoleno pouze tehdy, je-li podle popisu kompletně smontována, nainstalována a když jste si přečetli a pochopili bezpečnostní pokyny.

Před prvním použitím zkontrolujte:

1. Montáž a seřízení
2. Znáte funkci a správnou obsluhu
   A. spínače ZAP / VYP
   B. horního a spodního ochranného krytu
   C. zablokování hřídele pily a tlačítka v rukojeti
   D. šikmého přestavení hlavy pily, dorazových svorek a zablokování otočného stolu?
3. Přečetli jste a pochopili všechny bezpečnostní informace a provozní pokyny v tomto návodu?
4. Dodržujte výstražné pokyny uvedené na kapovací pile.

Před každým použitím:

1. Zkontrolujte svou pilu. Pokud některá součást chybí, je ohnutá nebo jinak nepoužitelná nebo je-li vadné elektrické zařízení, pilu vypněte a vytáhněte zástrčku ze zásuvky. Vyměňte všechny chybějící, poškozené nebo vadné díly, než pilu opět použijete.
2. Svou práci si naplánujte tak, abyste měli chráněný zrak, ruce, obličej a sluch.
3. Noste bezpečnostní brýle, které odpovídají požadavkům normy DIN 58214. Při používání stroje Vám mohou vlétnout do očí cizí tělíska, která mohou mít za následek trvalé poruchy zraku.
   Bezpečnostní brýle dostanete tam, kde jste koupili svou kapovací pilu. Používání ochranných brýlí, které neodpovídají normě DIN 58214, může být také nebezpečné – při prasknutí ochranného skla může dojít k těžkému poranění očí.
4. Při prašných pracích noste k ochranným brýlím navíc ještě protiprachovou masku.
5. Abyste zabránili zaseknutí pilového kotouče v řezné spáře nebo odhození řezaného materiálu pilou:
6. Vyberte si pilový kotouč vhodný pro Vaši konkrétní práci. Touto kapovací pilou řežte pouze dřevo, materiály podobné dřevu nebo měkký kov, např. hliník.
7. Šipka na pilovém kotouči, která ukazuje směr otáčení, musí ukazovat stejným směrem jako šipka na pile. Zuby pilového kotouče musí na přední straně stroje směřovat dolů.
8. Ujistěte se, že pilový kotouč je ostrý, nepoškozený a správně seřízený. Když je stroj odpojen od zdroje napětí, stiskněte hlavu pily směrem dolů. Pilový kotouč otáčejte rukou a zkuste, zda se pohybuje volně. Hlavu pily sklopte do polohy 45°a zkoušku zopakujte. Dotýká-li se pilový kotouč v některém místě pily, hlavu pily znovu seřiďte podle popisu v článku 6 „Příprava práce“.
9. Pilový kotouč i upínací plochy přírub udržujte v čistotě.
10. Příruby pilového kotouče musí být vždy namontovány soustruženým osazením dovnitř (směrem k pilovému kotouči).

11. Strana kotouče s přírubou se soustruženým osazením musí přiléhat k přírubě pilového kotouče.

12. Šroub příruby je nutno ručně dotáhnout nástrčným klíčem 13 mm.

13. Ujistěte se, že všechna upínací zařízení a pojistná ústrojí jsou pevná a žádná ze součástí nemá příliš velkou vůli.

14. Nikdy neřežte **z volné ruky**.
    a. Řezaný materiál přidržujte pevně proti zarážce a stolu, aby se při řezání neviklal ani nepřetáčel. Pod řezaným materiálem se nesmí shromažďovat piliny.
    b. Zajistěte, aby se řezaný materiál po prořízntutí nemohl pohybovat (např. protože není celou plochou opřený).
    c. K řezání kusů, které zcela nedoléhají ke stolu nebo k zarážce, použijte vhodnou podložku, podávací pomůcku nebo jiný stroj.

15. Zajistěte, aby odřezky mohly odpadávat po stranách pilového kotouče. V opačném případě by mohlo dojít k jejich zachycení kotoučem a odmrštění.

16. Nikdy neřežte několik kusů najednou.

17. Buďte zvlášť opatrní při řezání velkých, velmi malých a nešikovných kusů:
    a. Použijte přídavné opěry (stoly, kozy atd.) pro dlouhé kusy, které by se bez podpěry překlopily.
    b. Touto pilou neřežte kusy, které jsou tak malé, že je nemůžete bezpečně přidržovat, když položíte stranu ukazováčku přivrácenou k palci na vnější hranu zarážky.
    c. Při řezání profilovaných kusů pracujte tak, aby materiál nemohl sklouznout a zaseknout se do pilového kotouče. Profilované kusy se musí opírat celou plochou nebo je nutno je přidržovat zvláštním zařízením, které zabrání viklání, překlopení nebo sklouznutí při řezání.
    d. Kulaté kusy jako hmoždinkové tyče nebo trubky pevně přidržujte. Jinak se protáčejí a hrozí nebezpečí zablokování pilového kotouče. Kulaté kusy vždy upněte pomocí vhodného zařízení.

18. V řezané části materiálu nesmí být hřebíky ani jiná cizí tělesa.

19. Přihlížející osoby udržujte v dostatečné vzdálenosti od svého pracoviště, také z dosahu pily, neboť z ní mohou odletovat piliny a odřezky.

20. Nikdy kapovací pilu nezapínejte, aniž byste před tím odstranili ze stolu stroje všechny předměty kromě řezaného kusu a případně potřebných přidržovacích pomůcek.

21. Abyste zabránili poškození sluchu, noste při delších pracích ochranná sluchátka.

22. Abyste zabránili náhlému vtažení do pilového kotouče:
    1. Nenoste rukavice.
    2. Odložte šperky a široké části oděvu.
    3. Máte-li dlouhé vlasy, noste síťku.
    4. Dlouhé rukávy si vyhrňte nad lokty.

23. Abyste zabránili úrazům v důsledku neúmyslného spuštění pily, je nutno před každým seřizováním zarážky resp. hlavy pily, před každou výměnou pilového kotouče nebo příslušenství a před každou údržbou odpojit stroj od zdroje napětí.

24. Abyste zabránili úrazu v důsledku úderu elektrickým proudem, nedotýkejte se při zasouvání zástrčky do zásuvky kovových kontaktů zástrčky.

25. Kabel nepoužívejte k vytahování zástrčky ze zásuvky.

26. Nikdy nenanášejte čisticí ani mazací prostředky na pilový kotouč, který se ještě točí.

27. Abyste zabránili požáru, neprovozujte kapovací pilu v blízkosti hořlavých kapalin, par nebo plynů.

28. Zabraňte poraněním, která mohou vzniknout v důsledku používání nevhodného příslušenství. Používejte pouze doporučené pilové kotouče.

Když pila běží:

Pozor:
Přes získanou rutinu zůstávejte při práci pozorní, neboť každá chyba může způsobit těžké poranění.

1. Než provedete první krok, nechte pilu chvíli běžet naprázdno. Pokud uslyšíte nezvyklé zvuky nebo zjistíte silné vibrace, pilu vypněte, odpojte ji od zdroje napětí a zjistěte příčinu. Nikdy pilu nezapínejte, dokud jste nenašli a neodstranili příčinu špatného chodu.
2. Odříznutou část řezaného materiálu neomezujte. Nedotýkejte se jí, nepřidržujte ji, neupínejte ji a nedávejte k ní zarážku. Odříznutá část musí mít možnost neomezeného pohybu do strany od pilového kotouče. Pokud ji v jejím pohybu nějak omezíte, může dojít k jejímu zachycení rotujícím pilovým kotoučem a odhození.
3. Vyhněte se nešikovnému postavení rukou, při němž by se Vám díky náhlému sklouznutí mohla dostat jedna nebo obě ruce do pilového kotouče.
4. Před řezáním nechte pilu, aby dosáhla svých plných otáček.
5. Hlavu pily spouštějte pouze tak rychle, aby nedošlo k přetížení motoru a zablokování pilového kotouče.
6. Před odstraňováním zaseknutého materiálu z pilového kotouče nechte pilový kotouč úplně zastavit, přístroj vypněte a odpojte od zdroje napětí.
7. Po ukončení řezání držte hlavu pily stlačenou, povolte spínač a počkejte, až se pilový kotouč zastaví. Pak teprve pohybujte rukama.

Technické údaje GKS 210 C

Síťové napětí/síťová frekvence	230V~50Hz
Výkon motoru	1300 W
∅ pilového kotouče/ ∅ otvoru	210 x 30 mm
Max.šířka řezu při 90°	60 x 120 mm
Max.šířka řezu při 45°	40 x 80 mm
Hlučnost	L_{WA} 110 dB
Hmotnost	9,5 kg

Záruka

Viz záruční kartu

Práce údržby

1. Opravy nechávejte provádět pouze u kvalifikovaných servisních techniků, kteří používají originální náhradní díly.
2. Pilu chraňte před mokrem a vlhkostí. Používejte ji v suchém prostředí.

Manipulace s motorem

POZOR: Abyste zabránili škodám na motoru, pravidelně jej očišťujte od pilin a prachu (chlazení).

1. Tuto pilu zapojte do elektrického obvodu 230 V, který je jištěn setrvačnou pojistkou 16 A. Špatné jištění může způsobit poškození motoru.
2. Pokud motor nenaskočí, ihned pusťte spínač. **STROJ ODPOJTE OD ZDROJE NAPĚTÍ**. Zkontrolujte, zda se pilový kotouč pohybuje volně. Je-li pilový kotouč volně pohyblivý, motor znovu nastartujte.
3. Zastaví-li se motor náhle při řezání, ihned pusťte spínač a pilu odpojte od zdroje napětí. Pak uvolněte pilový kotouč z řezaného materiálu. Poté můžete řezání dokončit.
4. Pojistky nebo ochranné výkonové spínače mohou pravidelně reagovat v případě, že:

a. MOTOR JE PŘETĚŽOVÁN. Příliš rychlé ponoření pilového kotouče do řezaného materiálu nebo časté zapínání a vypínání pily mohou vést k přetížení motoru.

b. Výkyvy napětí v rozmezí ± 10 % oproti síťovému napětí nemají na normální chod kapovací pily vliv. Při silném zatížení však musí být na přípojných svorkách motoru k dispozici napětí uvedené na typovém štítku stroje.

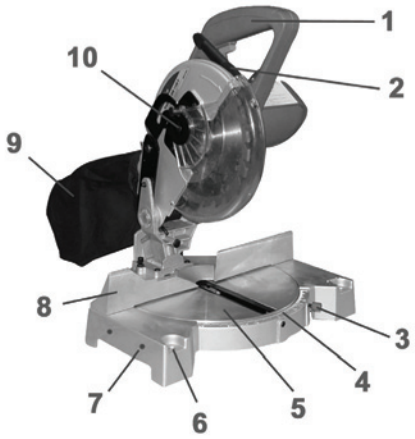
5. Mnoho problémů s motorem je způsobeno uvolněnými nebo špatnými konektory, přetížením, podpětím (příp. díky malému průřezu přívodního kabelu). V takovém případě vždy zkontrolujte veškerá spojení, napětí a příkon proudu.

Průřez kabelu

Je-li přívodní kabel příliš dlouhý a má-li příliš malý průřez, může dojít k poklesu napětí, který vede k problémům s motorem. Pro bezvadnou funkci kapovací pily je proto důležitý přívod s dostatečně dimenzovaným průřezem kabelu. Délky kabelu uvedené v tabulce platí pro vzdálenost mezi rozvaděčem / pojistkovou skříní a síťovou zástrčkou kapovací pily. Při tom není důležité, zda se jedná o prodlužovací kabel nebo o kombinaci normálního a prodlužovacího kabelu.

Délka vodiče	potřebný průřez
do 15 m	1,5 mm²
15 – 40 m	2,5 mm²

Popis přístroje



1. **Rukojeť se zapínačem**
2. **Odblokovací páka**
3. **Šroub pro nastavení stolu**
4. **Stupnice**
5. **Stůl pily**
6. **Otvory pro upevnění**
7. **Zařízení pro rozšíření stolu**
8. **Zarážka**
9. **Sáček na piliny**
10. **Upevnění pilového kotouče**

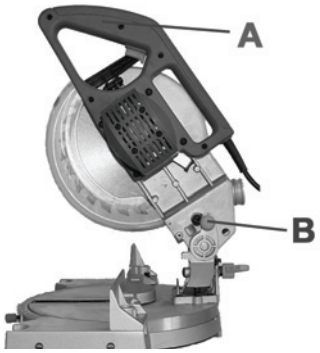
Definice pojmů

- **Hřídel pily**
  Hřídel, na které je upevněn pilový kotouč.
- **Příčný řez**
  Řezání příčně k vláknům
- **Šikmý řez**
  Řezání v jiném než pravém úhlu k povrchu řezaného materiálu
- **Pokosový řez**
  Řezání v jiném než pravém úhlu k přední hraně řezaného materiálu
- **Řez na dvojí pokos**
  Kombinace pokosového a šikmého řezu
- **Otáčky za minutu**
  Počet otáček, které rotující objekt vykoná za jednu minutu.
- **Linie řezu**
  Místo na řezaném materiálu nebo stolu, které leží přímo v zákrytu s pilovým kotoučem, také část řezaného materiálu, která již byla pilovým kotoučem oddělena.
- **Rozvod zubů**
  Míra, o kterou je hrot zubu pily vyhnutý směrem ven, přes šířku těla pilového kotouče.
- **Řezná spára**
  Mezera, která vznikne ubráním materiálu rotujícím pilovým kotoučem.
- **Šikmý posun**
  Špatné nastavení pilového kotouče.
- **(Vměstek) pryskyřice**
  Zaschlá pryskyřice ve dřevě.
- **Řezaný materiál**
  Předmět, na kterém se provádí řezání.

Příprava práce

Kapovací pilu vyjměte oběma rukama z obalu. Postavte ji na hladký, stabilní povrch. Zajistěte, aby na pracovišti nebyly překážky. Kapovací pilu je nutno upevnit na pracovní stůl.

Obr.1

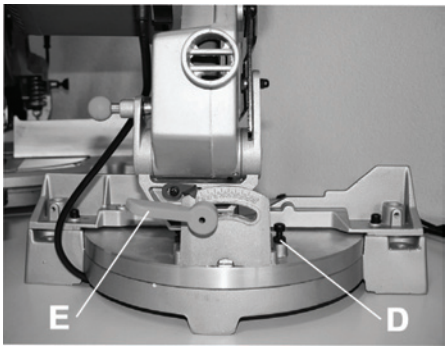


Hlavu stroje uchopte za rukojeť (A)a stiskněte ji lehce směrem dolů.
Aretační knoflík (B) vytáhněte ven. Pak hlavu stroje opět veďte kontrolovaně nahoru.

Obr. 2

2.
Před první prací zkontrolujte, že úhel mezi pilovým kotoučem a stolem a mezi pilovým kotoučem a zarážkou je 90°.

2.1
<u>Nastavení úhlu 90° mezi pilovým kotoučem a stolem:</u>
- Proveďte zkušební řez a v případě potřeby vyrovnejte hlavu stroje vůči stolu stavěcím šroubem (C) na 90°. Stavěcí šroub zajistěte protimatičí.
- U zkušebního řezu zkontrolujte pomocí ručního měřítka úhel 90°.



Obr. 3

2.2
Při poloze 45° pro šikmý řez postupujte stejným způsobem pomocí stavěcího šroubu (D).

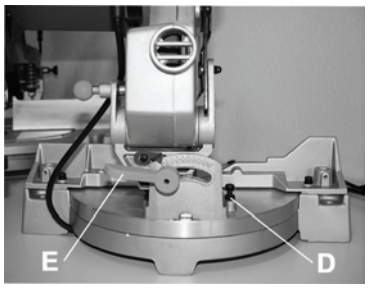
Tip: Každé nastavení zkontrolujte na zkušebním řezu měřítkem.

Návod k použití

Kapovací pila se zapíná spínačem na vnitřní straně rukojeti.
Před řezáním se musí pilový kotouč otáčet maximálními otáčkami. Pracovní hlavu pomocí rukojeti pomalu spouštějte a dbejte na její rovnoměrný a plynulý pohyb. Ve směru pohybu pilového kotouče vyvíjejte tlak přiměřený charakteru a rozměrům řezaného materiálu. Při řezání je nutno materiál pevně přidržovat na opěrné ploše. Pro provedení bezpečných řezů u velkých kusů materiálu je nutno použít přídavné podpěry.
Po provedení řezu veďte pracovní hlavu zpět do horního výchozího postavení a zkontrolujte, zda je ochrana pilového kotouče ve správné poloze. Pilové kotouče pravidelně ostřete, případně měňte.

POZOR: Nepoužívejte poškozené pilové kotouče.

Šikmý řez



Chcete-li provádět šikmé řezy do 45°, povolte aretační páku (E) na zadní straně stroje (obr. 4)
Hlavu stroje naklánějte zleva až na požadovaný úhel nebo ke koncové zarážce (45°), a pak opět dotáhněte aretační páku (E).

Obr. 4

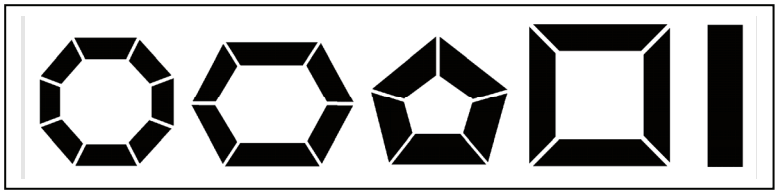
Řez na pokos

Obr. 5

Hlavu stroje lze otočit vlevo i vpravo o 45°.
Meziodchylky lze snadno nastavit tak, že požadovanou velikost úhlu odečtete na stole na stupnici k tomu určené. Povolte aretační šroub (F), otočte hlavu stroje (stůl s rastrováním) do požadované polohy a opět ji fixujte pomocí aretačního šroubu (F).

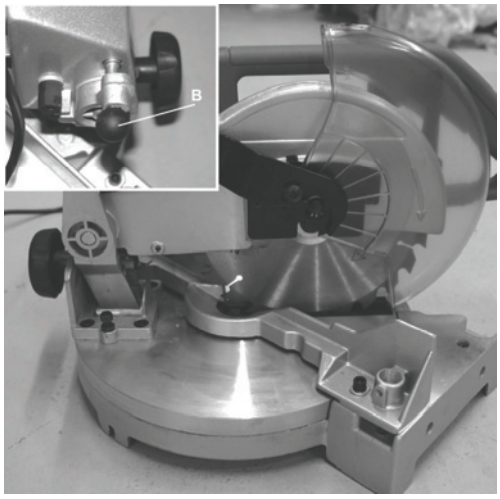
Kombinovaný řez (horizontálně-vertikální do 45°)

Kombinace řezů:



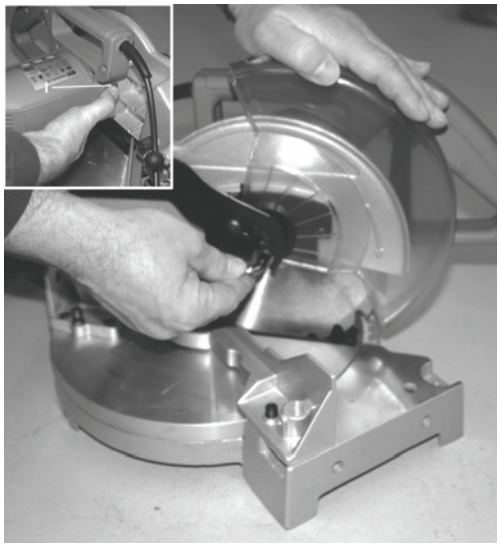
Výměna pilového kotouče

Pozor! Před údržbou, seřizováním a výměnou pilového kotouče vždy vypněte stroj a vytáhněte zástrčku.



1.)
Hlavu piily otočte na stůl stoje a zaaretujte ji aretačním knoflíkem (B).

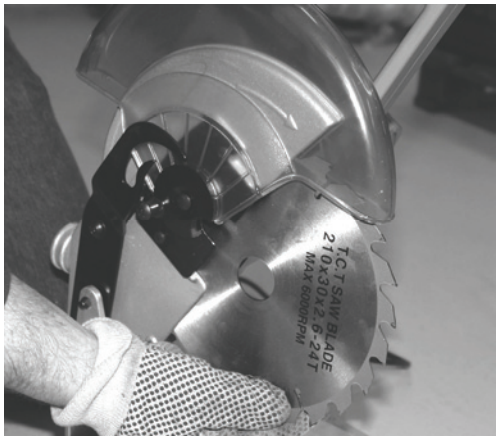
Obr. 1



2.)
Pohyblivý kryt pilového kotouče posuňte lehce zpět, nasaďte klíč pro výměnu pilového kotouče a hřídel pilového kotouče zaaretujte/zablokujte aretační pákou. (I)
Nyní šroub kotouče zcela vyšroubujte. (I)

(Pozor levotočivý závit)

Obr. 2



3.)
Nyní pilový kotouč vyjměte s ochrannými rukavicemi a při montáži postupujte v opačném pořadí.

(Tento návod si pro pozdější údržbu dobře uschovejte.)

Obr. 3

Přípojka pro odsávání prachu

Na odsávací hrdlo (K, viz obr. 9) můžete připojit vysavač s obvyklou hadicovou přípojkou.

Údržba (kartáčky a kolektor)

Doporučujeme, abyste se kvůli výměně kartáčků a údržbě kolektoru obrátili na odbornou dílnu. Tím zajistíte bezvadnou funkci motoru.

Mazání

Všechna ložiska motoru jsou dostatečně namazána na celou dobu životnosti pily za normálních provozních podmínek.
Údržba v tomto smyslu není potřebná.

Mazání v případě potřeby:

1. V případě těžkého chodu namažte otočnou osu.

1.1 Povolením stavěcí matice a nakapáním trochy oleje na podložku a dotykovou plochu.

1.2 Vymontováním a namazáním otočné osy a dotykových ploch. **UPOZORNĚNÍ**:
K vymontování otočné osy je třeba demontáž horního krytu pilového kotouče a horní části zarážky. Tuto práci by měl provádět servisní technik. Dbejte na polohu konců pružin ve skříni. Označte si je křídou, abyste si usnadnili zpětnou montáž.

2. Namažte ovládací páku kyvného krytu: všechny kovové a plastové dotykové plochy občas lehce namažte olejem na šicí stroje, abyste zajistili tichý a lehký chod. Nepoužívejte příliš velké množství oleje. Přebytečný olej na sebe naváže piliny a ztvrdne.

3. **UPOZORNĚNÍ**: Před seřizováním nebo údržbou odpojte stroj od zdroje napětí.

Algemene veiligheidsinstructies

1. **Maak u vertrouwd met het apparaat**
   Lees de handleiding en alle op het apparaat aangebrachte waarschuwingsinstructies zorgvuldig door. Leer het inzetbereik en de grenzen en de met het gebruik van het apparaat verbonden gevaren kennen.
   Sla deze handleiding met alle instructies veilig op.
2. **Aard alle apparaten**
   De zaag is dubbel geaard, dit betekent echter niet dat de normale elektrische veiligheidsbepalingen mogen genegeerd worden. dürfen.
3. **Houd alle veiligheidsvoorzieningen functioneel en correct gemonteerd** en uitgericht.
4. **Instelgereedschappen verwijderen!**
   Maak er een gewoonte van om iedere keer voordat u het apparaat inschakelt erop te letten dat alle instelwerktuigen verwijderd zijn.
5. **Houd de werkplaats opgeruimd**
   Rondslingerend gereedschap of materiaal lokken ongevallen uit. Was of zaagsel malen de vloer glibberig.
6. **Werk niet in een risicovolle omgeving**
   Gebruik elektrische werktuigen niet in vochtige of natte ruimten en stel hen niet bloot aan regen. Zorg voor voldoende ventilatie en voldoende bewegingsvrijheid.
7. **Houd kinderen uit de buurt**
   Alle bezoekers dienen zich op een veilige afstand van de werkplek te bevinden.
8. **Maak uw werkplaats veilig voor kinderen**
   met hangsloten, hoofdschakelaars of afsluitbare schakelaars op machines.
9. **Overbelast het apparaat niet**
   Uw werk wordt beter en sneller gedaan wanneer u dit zodanig uitvoert dat het apparaat niet overbelast wordt.
10. **Gebruik het juiste gereedschap**
    Voer geen werkzaamheden uit met een werktuig of met accessoires waar die niet voor geconstrueerd zijn.
11. **Draag doelmatige werkkleding**
    Draag geen wijde kleding, handschoenen, stropdassen of sieraden die in draaiende onderdelen terecht kunnen komen. Let erop dat u veilig staat (anti-slip schoenen). Bij lang haar een haarnetje dragen.

12. Draag een veiligheidsbril
U dient tijdens het werk altijd een veiligheidsbril volgens DIN 58214 te dragen. Normale brillenglazen zijn slechts stootbestendig en vormen geen vervanging voor een veiligheidsbril. Bij stoffige werkzaamheden draagt u een stofmasker en bij vrij lange werkzaamheden met het apparaat dient u hoorbescherming te dragen.

13. Werkstuk beveiligen
Gebruik een klemhaak of een bankschroef om het werkstuk vast te houden. Dit is veiliger dan vasthouden met de hand en u houdt er beide handen voor het bedienen van de zaag vrij mee.

14. Erop letten dat u veilig staat
Vermijd lichaamshoudingen waarbij u het evenwicht kunt verliezen.

15. Behandel werktuigen voorzichtig
Houd werktuigen schoon en scherp. Let op de instructies van de fabrikant over het smeren en het vervangen.

16. Machine van de stroomtoevoer loskoppelen
Trek de netstekker uit vóór alle instel- en onderhoudswerkzaamheden.

17. Voorkom onbedoeld opstarten
Controleer dat de schakelaar op UIT staat voordat u de stekker eruit trekt.

18. Gebruik aanbevolen accessoires
Volg de bij de accessoires bijgevoegde instructies op. Het gebruik van ongeschikte accessoires kan gevaarlijk zijn.

19. Nooit op de machine staan
Zwaar letsel kan het gevolg zijn als de machine omvalt of als het zaagwerktuig per ongeluk wordt aangeraakt.
Sla geen materiaal zodanig boven of naast de machine op dat men daar op klimmen moet om dit te bereiken.

20. Controleer of er beschadigde onderdelen zijn
Vóór iedere toepassing dienen alle beveiligingsvoorzieningen en overige onderdelen zorgvuldig te worden gecontroleerd om te zien of zij nog aan hun functie voldoen. Controleer op uitlijning, soepel lopen, breuk of overige schade die op de functie een nadelige invloed kunnen uitoefenen. Een beschadigd onderdeel dient per ommegaande vakkundig gerepareerd of vervangen te worden.

21. Machines niet zonder toezicht laten lopen
Apparaat uitschakelen en pas verlaten wanneer het werktuig tot stilstand is gekomen.

Veiligheidsinstructies voor afkortzagen

Attentie:

Voor uw eigen veiligheid staan wij het gebruik uitsluitend toe als u de zaag,zoals omschreven,compleet gemonteerd, geïnstalleerd hebt en u de veiligheidsinstructies hebt gelezen en begrepen.

Vóór het eerste gebruik letten op:

1. Montage en instelling
2. Kent u de functie en de correcte bediening van
   A. de AAN/UIT-schakelaar
   B. bovenste en onderste beschermkap
   C. zaagasvergrendeling en greeptoets
   D. verstek van de zaagkop, aanslagklemmen en draaitafelvergrendeling?
3. Lees en begrijp alle veiligheidsinformatie en bedrijfsinstructies in deze handleiding.
4. Neem de waarschuwingsinstructies in acht op de afkortzaag.

Vóór ieder gebruik:

1. Controleer uw zaag. Wanneer een of ander onderdeel van deze afkortzaag ontbreekt, verbogen of anderszins onbruikbaar is of de elektrische installatie defect is, schakelt u de zaag uit en trekt u de netstekker uit. Vervang alle ontbrekende, beschadigde of defecte onderdelen voordat u de zaag opnieuw gebruikt.
2. Plan uw werk zodanig dat de ogen, de handen, het gezicht en de oren beschermd zijn.
3. Draag een veiligheidsbril, die met de eisen van de DIN norm 58214 overeenkomt. Tijdens het gebruik van de machine kunnen verontreinigingen in de ogen worden geslingerd, permanente storingen in het gezichtsvermogen kunnen het gevolg zijn. Veiligheidsbrillen koopt u op de plaats waar u de afkortzaag hebt gekocht. Het gebruik van veiligheidsbrillen die niet voldaan aan de DIN norm 58214, kan door breuk van het veiligheidsglas tot zwaar letsel leiden.
4. Draag tijdens stoffige bewerkingen naast de veiligheidsbril een stofmasker.
5. Om te vermijden dat het zaagblad gaat klemzitten of dat werkstukken weggeslingerd worden:
6. kies een voor het zaagproces geschikt zaagblad. Zaag met deze afkortzaag uitsluitend hout, houtachtige werkstukken of zacht metaal zoals b.v. aluminium.
7. De pijl op het zaagblad die de draairichting aangeeft, moet in dezelfde richting staan als de op de zaag aangebrachte pijl. De tanden van het zaagblad moeten aan de voorzijde van het apparaat naar beneden staan.
8. Controleer of het zaagblad scherp, onbeschadigd en correct bijgesteld is. Druk de zaagkop naar beneden wanneer de netstekker uitgetrokken is. Draai het zaagblad met de hand en controleer of het vrij loopt. Kantel de zaagkop naar de 45°-positie en herhaal de test. Als het zaagblad ergens contact maakt, stelt u de zaagkop opnieuw bij, zoals omschreven staat in paragraaf 6 „Werkvoorbereiding“.
9. Houd het zaagblad en de spanvlakken van de zaagbladflens schoon.
10. De zaagbladflenzen moeten altijd met de vastgedraaide uitsparing naar binnen toe (naar het zaagblad toe) gemonteerd zijn.
11. De kant van de flensschijf met de vastgedraaide uitsparing moet tegen de bladflens aanliggen.
12. De flensschroef moet met een 13 mm steeksleutel handvast zijn vastgedraaid.
13. Controleer dat alle spanvoorzieningen vastzitten en dat geen onderdeel te grote speling vertoont.
14. Nooit **uit de losse hand** zagen:
    a. Werkstuk steeds stevig tegen aanslag en tafel houden, zodat het tijdens het zagen niet schudt of zich kan verdraaien. Beneden het werkstuk mogen zich geen zaagspaanders kunnen ophopen.
    b. Controleer of het werkstuk na het doorzagen niet kan bewegen (b.v. omdat het niet over het gehele vlak op- of aanligt
    c. Gebruik voor het zagen van niet over het gehele vlak aanliggende werkstukken steunen, toevoerhulpstukken of een andere machine.
15. Controleer of de afgesneden stukken zijwaarts van het zaagblad af kunnen gaan. Anders kunnen zij door het zaagblad worden gegrepen en worden weggeslingerd.
16. Zaag nooit verschillende werkstukken tegelijkertijd.
17. Wees bijzonder voorzichtig bij het zagen van grote, zeer kleine en onhandzame werkstukken:
    a. Gebruik extra steunen (tafels, bokken etc.) voor lange werkstukken die van de machine afvallen als zij niet worden ondersteund.
    b. Zaag met deze zaag geen werkstukken die zo klein zijn dat u deze niet veilig kunt vasthouden, als u de duimzijde van uw wijsvinger op de buitenkant van de aanslag legt.
    c. Bij het zagen van geprofileerde werkstukken werkt u zodanig dat het werkstuk niet kan wegglijden en het zaagblad kan inklemmen. Een geprofileerd werkstuk moet plat liggen of door een voorziening worden vastgehouden die schudden, kiepen of wegglijden tijdens het zagen voorkomt.
    d. Ronde werkstukken zoals deuvelstaven of buizen veilig vasthouden. Anders draaien deze rond en bestaat er het gevaar dat het zaagblad zich vasthaakt. Ronde werkstukken altijd met een geschikte voorziening vastspannen.
18. Er mogen geen spijkers of overige verontreinigingen in het te zagen gedeelte van het werkstuk bevinden.
19. Houd toeschouwers weg van het werkgebied, ook uit het gebied achter de zaag waar zaagspaanders en afgesneden stukken worden uitgeworpen.
20. Nooit de afkortzaag inschakelen zonder van tevoren alle voorwerpen van de machinetafel te verwijderen, m.u.v. het werkstuk en evtl. vereiste vasthoudvoorzieningen.
21. Om gehoorschade te voorkomen draagt u een gehoorbescherming wanneer u vrij lang werkt.
22. Om te voorkomen dat u plotseling het zaagblad wordt ingetrokken:
    1. draagt u geen handschoenen.

2. neemt u sieraden en wijde kledingstukken af.
3. Bij lang haar een haarnetje dragen.
4. Lange mouwen boven de elleboog oprollen.

23. Ter vermijding van ongevallen doordat de zaag onbedoeld wordt ingeschakeld absoluut de netstekker uittrekken, voordat alle instelwerkzaamheden aan de aanslag of aan de zaagkop en de vervanging van het zaagblad of accessoires of overige onderhoudswerkzaamheden zijn uitgevoerd.
24. Ter voorkoming van stroomschokken raakt u wanneer u de stekker in een stekkerdoos steekt niet de metalen contactpennen van de stekker aan.
25. Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken.
    Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe randen.
26. Nooit reinigings- of glijmiddel op een nog draaiend zaagblad aanbrengen.
27. Ter voorkoming van brand de afkortzaag niet gebruiken in de buurt van ontvlambare vloeistoffen, dampen of gassen.
28. Voorkom letsel dat ontstaat door het gebruik van ongeschikte accessoires. Uitsluitend de aanbevolen zaagbladen gebruiken.

Wanneer de zaag loopt:

Attentie:
Blijf ondanks optredende routine heconcentreerd bij het werken met de zaag, omdat iedere fout zwaar letsel kan veroorzaken.

1. Voordat u de eerste stap uitvoert, laat u de zaag een tijdje onbelast lopen. Mocht u ongewone geluiden of sterke trillingen waarnemen, schakelt u de zaag uit, trekt u de netstekker uit en stelt u de oorzaak vast. Schakel de zagen niet in voordat de oorzaak gevonden en verholpen is.
2. Knel het afgezaagde werkstuk niet in. Raak het niet aan, houd het niet vast en klem het niet in en zet er ook geen aanslag tegenaan. Het afgezaagde gedeelte moet ongehinderd zijwaarts van het zaagblad weg kunnen gaan. Wanneer het hierin wordt belemmerd, kan het door het draaiende zaagblad gegrepen en weggeslingerd worden.
3. Vermijd ongeschikte handschoenen die plotseling kunnen uitglijden waardoor één of beide handen in het zaagblad kunnen terechtkomen.
4. Laat het zaagblad vóór het zaagproces zijn volledige draaisnelheid bereiken.
5. Laat de zaagkop slechts zo snel zakken dat de motor niet wordt overbelast en het zaagblad niet blokkeert.
6. Vóór het verwijderen van ingeklemd materiaal het zaagblad tot stilstand laten komen, het apparaat uitschakelen en de netstekker uittrekken.
7. Houd de zaagkop na afloop van het zaagproces omlaaggedrukt, laat de schakelaar los en wacht totdat het zaagblad tot stilstand is gekomen, voordat u uw handen beweegt.

Technische gegevens

Netspanning/-frequentie	230V~50Hz
Motorvermogen	1300 Watt
Zaagblad-∅/uitboring-∅	210 x 30 mm
Max. zaagbreedte op 90°	60 x 120 mm
Max. zaagbreedte op 45°	40 x 80 mm
Geluidsniveau	LWA 110 dB
Gewicht	9,5 kg

Garantie

Zie garantiekaart

Onderhoudswerkzaamheden

1. Reparatiewerkzaamheden uitsluitend door een gekwalificeerde servicetechnicus laten uitvoeren, met gebruikmaking van originele onderdelen.

2. Zagen beschermen tegen natheid en vocht en uitsluitend in een droge omgeving gebruiken

Motorbehandeling

ATTENTIE: Ter vermijding van motorschade dient de motor regelmatig van zaagspaanders en stof te worden gereinigd (koeling).

1. Sluit deze zaag aan op een 230V-stroomcircuit dat gezekerd is met een trage 16 A zekering. Een foutieve zekering kan motorschade veroorzaken.

2. Indien de motor niet opstart, onmiddellijk de schakelaar loslaten. **STEKKER UITTREKKEN.** Controleren of zaagblad vrijloopt. Wanneer het zaagblad vrijloopt, de motor opnieuw starten.

2. Wanneer de motor tijdens het zagen plotseling blijft staan, onmiddellijk de schakelaar loslaten en de netstekker uittrekken. Daarna het zaagblad uit het werkstuk halen. Vervolgens kunt u het zaagproces afmaken.

3. Zekeringen of beveiligingsschakelaars kunnen regelmatig worden geactiveerd wanneer:
   - **a.** DE MOTOR OVERBELAST WORDT. Als het zaagblad te snel invalt in het werkstuk of als de zaag te vaak in-/uitgeschakeld wordt, kan dit tot een overbelasting van de motor leiden.
   - **b.** Spanningsfluctuaties van ± 10% ten opzichte van de netspanning beïnvloeden het normale gebruik van de kapzaag niet. Bij een sterke belasting moet echter de op het typeplaatje aangegeven spanning op de motoraansluitklemmen aanwezig zijn.

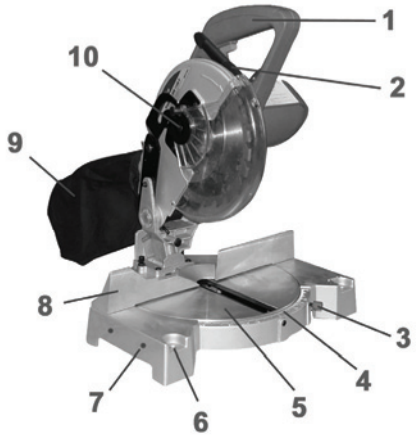
4. Veel motorproblemen kunnen tot losse of slechte steekverbindingen, overbelasting, onderspanning (evtl. door een te kleine leidingdiameter in de toevoerleidingen) worden herleid. Controleer dan altijd alle verbindingen, de aanwezige spanning en de opgenomen stroom.

Kabeldoorsnede

Bij te lange toevoerleidingen en te lage kabeldoorsnede treedt spanningsverlies op dat tot motorproblemen leidt. Een toevoerleiding met een toereikend gedimensioneerde leidingdoorsnede is derhalve nodig om deze afkortzaag perfect te laten functioneren.
De in de tabel aangegeven lengten van de leiding hebben betrekking op de afstand tussen verdeler/zekeringkast en de stekker van de toevoerleiding van de afkortzaag. Hierbij is het onbelangrijk of het om een verlengkabel of om een combinatie van deze twee gaat.

Lengte kabel	**vereiste kabeldoorsnede**
tot en met 15 m	1,5 mm²
15 – 40 m	2,5 mm²

Beschrijving van het apparaat



1. **Greep met inschakeling**
2. **Deblokkeerhendel**
3. **Tafelvastzetschroef**
4. **Schaal met graadinstelling**
5. **Zaagtafel**
6. **Bevestigingsgaten**
7. **Voorziening voor tafelverbreding**
8. **Aanslag**
9. **Stofopvangzak**
10. **Zaagbladbevestiging**

Bepaling van begrippen

- **Zaagas**
  - De as waarop het zaagblad is bevestigd.
- **Dwarsdoorsnede**
  - Dwars op de vezel zagen
- **Schuin zagen**
  - Niet onder een rechte hoek t.o.v. het werkstukoppervlak zagen
- **Verstekzagen**
  - Zagen onder een niet rechte hoek t.o.v. de voorkant van het werkstuk
- **Dubbelverstekzagen**
  - Combinatie van verstek- en schuin zagen

- **Rotaties per minuut**
  Het aantal omdraaiingen dat een object gedurende een minuut uitvoert.

- **Zaaglijn**
  Het bereik van het werkstuk of van de tafel dat in één lijn met het zaagblad ligt, ook het gedeelte van het werkstuk dat reeds door het zaagblad is afgezaagd.

- **Schranken**
  De mate waarin de punt van de zaagtand naar buiten, over de breedte van het zaagblad-lichaam, is gebogen.

- **Uitkeping**
  De spleet die ontstaat wanneer door het draaiende zaagblad materiaal wordt afgevoerd.

- **Foutieve schuinzetting**
  Foutieve afstelling van het zaagblad.

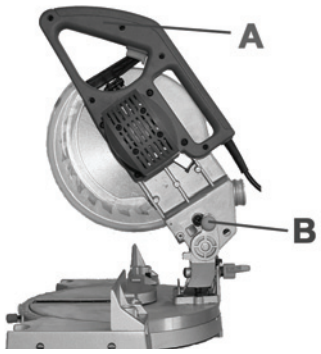
- **Hars (ingesloten)**
  Opgedroogd hars in hout.

- **Werkstuk**
  Het voorwerp waarop het afscheidings- of zaagproces wordt uitgevoerd.

Werkvoorbereiding

Til de afkortzaag met beide handen uit de verpakking. Installeer de afkortzaag op een glad, stabiel oppervlak. Zorg ervoor dat de werkplek vrij van hindernissen is. Bevestig de afkortzaag absoluut op de werkbank.

Abb.1



Pak de kop van de machine aan de greep (A) vast en druk deze licht naar beneden.
Trek de arrêteerknop (B) naar buiten. Vervolgens de machinekop weer gecontroleerd naar boven brengen.

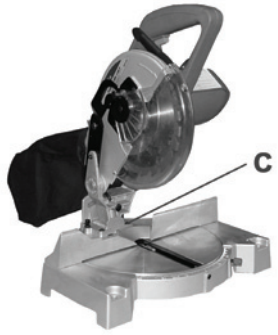


Abb. 2

2.
Vóór de eerste bewerking controleren of het zaagblad een stand van 90° inneemt t.o.v. de tafel en de aanslag.

2.1
<u>Afstelling 90° hoek zaagblad / tafel:</u>
- Voer een testzaagsnede uit en stel zo nodig met de stelschroef (C) de kop van de machine bij op 90° t.o.v. de machinetafel. Borg de instelschroef door middel van de contramoer.
- Testzaagsnede met 90°- handhoek controleren.

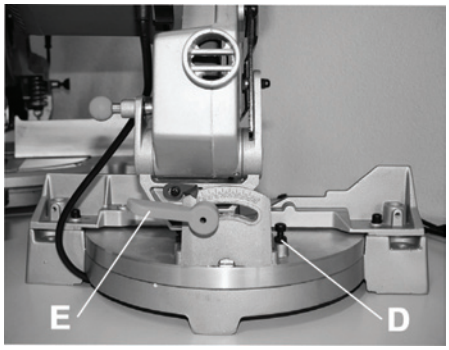


Abb. 3

2.2
Ga in de positie van 45° voor een schuine zaagsnede op dezelfde manier te werk door middel van de afstelschroef (D).

Tip: De desbetreffende eindafstellingen dienen door testzaagsneden en passende meetmiddelen gecontroleerd te worden.

Handleiding

De afkortzaag wordt ingeschakeld via de schakelknop aan de binnenzijde van de handgreep.
Vóór het zagen moet het zaagblad op maximale snelheid draaien. Werkkop langzaam met de handgreep laten zakken met inachtneming van een gelijkmatige, schokvrije voortbeweging. Een met de staat en de maten van het zagen materiaal overeenkomende druk in de richting van de voortbeweging van het zaagblad uitoefenen. Tijdens het zagen moet het werkstuk stevig op het steunvlak worden gehouden. Om veilig te zagen aan lange werkstukken is het gebruik van extra steunen onmisbaar.
Na het zagen de werkkop weer naar de bovenste uitgangspositie terugbrengen en opnieuw controleren of het zaagblad zich in de correcte positie bevindt. Zaagbladen regelmatig slijpen, eventueel vervangen.

ATTENTIE: Geen beschadigde zaagbladen gebruiken.

Schuin zagen

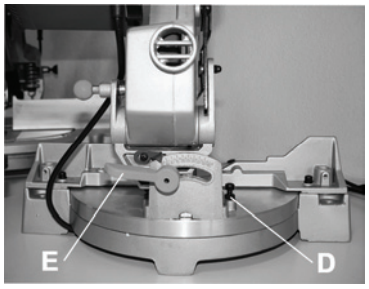


Abb. 4

Om tot 45° schuin te zagen de vastzethendel aan de achterkant van de machine losdraaien (E) (afb. 4)
Kop van de machine vanaf de linkerkant tot de gewenste hoek of tot de eindaanslag (45°) schuinzetten en met de vastzethendel (E) weer vastzetten.

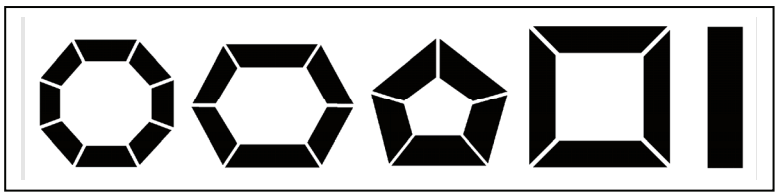
Verstekzagen

Abb. 5

De kop van de machine kan tot en met 45° zowel naar rechts als naar links worden gedraaid.
Daartussenin liggende hoekinstellingen zijn gemakkelijk instelbaar, doordat men de gewenste waarden voor de graden op de daarvoor voorziene gradenschaal op de tafel afleest. Draai het arrêt (F) los, draai de kop van de machine (rastertafel) naar de gewenste stand en fixeer deze vervolgens weer met het arrêt (F)

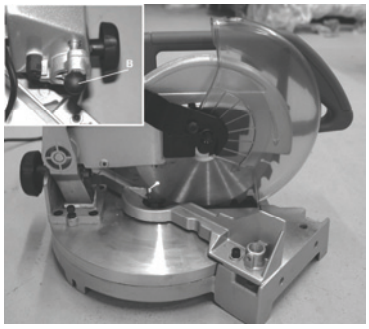
Gecombineerde zaagsnede (horizontaal-verticaal tot en met 45°)

Zaagsnedecombinaties:

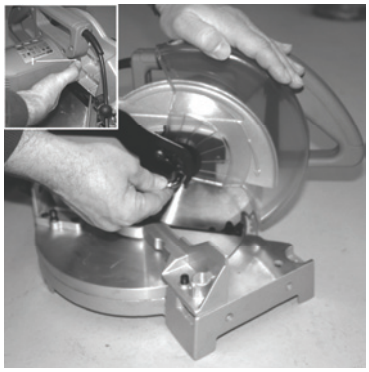


Wisseling van zaagblad

Let op! Schakel de machine altijd uit en neem de stekker uit het stopcontact voordat met willekeurige
onderhoudswerkzaamheden of
instellingen wordt begonnen, resp. het zaagblad wordt vervangen.

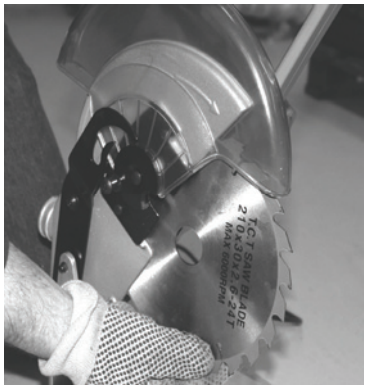


1.
Draai de zaagkop op de machinetafel en vergrendel deze met de vastzetknop (B).



2.
Schuif de bewegende zaagbladbeschermer terug, plaats de sleutel voor de vervanging van het zaagblad en vergrendel/blokkeer de as van het zaagblad met de vastzethendel (I).
Nu de bladschroef volledig uitdraaien.

(Let op – linkse schroefdraad)



3.
Neem nu het zaagblad met veiligheidshandschoenen weg en ga bij de montage in omgekeerde volgorde te werk.

(Bewaar deze aanwijzing goed voor latere onderhoudswerkzaamheden.)

Stofzuigeraansluiting

Op de afzuigaansluiting (K, zie afb. 9) kunt u een stofzuiger met een gebruikelijke slangaansluiting aansluiten.

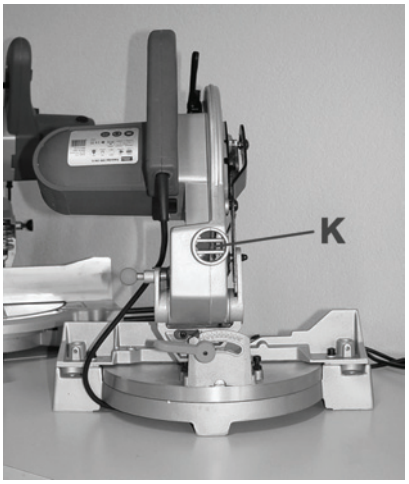


Abb. 9

Onderhoud (borstels en collector)

Er wordt aanbevolen zich voor de vervanging van de borstels tot een vakwerkplaats te wenden en aan de collector onderhoudswerkzaamheden te laten uitvoeren, om te garanderen dat de motor perfect functioneert.

Smering

Alle motorlagers zijn voor de levensduur van deze zaag onder normale werkomstandigheden toereikend gesmeerd.
Onderhoud is niet nodig.

Smering indien nodig:

1. Smeren van de draaiende as wanneer deze stroef loopt

1.1 Door het losdraaien van de afstelmoer en wat olie laten opdruppelen van op de onderlegschijf en het contactvlak.

1.2 Door het demonteren van de draaias en de contactvlakken. **AANWIJZING:** De demontage van de draaias is afhankelijk van de demontage van de bovenste zaagbladafdekking en de aanslagtop. Dit werk dient een servicetechnicus uit te voeren. Let op de positie van de veeruiteinden in de behuizing. Markeer deze met krijt om de montage te vergemakkelijken.

2. Smeren van de bedieningshendel voor de pendelbeschermkap: van tijd tot tijd licht oliën met naaimachineolie op alle metaal-, kunststof-contactvlakken nodig voor zachte en soepele functies. Te veel olie vermijden. Op overtollige olie koekt alleen maar houtstof vast en hij verharst.

3. **AANWIJZING**: „Stekker uit stekkerdoos trekken voordat er een afstelling of onderhoud wordt uitgevoerd.“

General Safety Regulations

1. **Get familiar with the unit.**
   Read all the warning precautions on the unit carefully. Familiarise yourself with the areas and limits of use and with the risks related to the operation.
   Keep this instruction manual at a safe place.
2. **Ground all the devices.**
   Double insulation is fitted on the unit. However, common safety provisions for electrical devices should not be ignored.
3. **Keep the protection devices well fitted, functioning and set-up.**
4. **Always remove the set-up tools!**
   Before switching on, get used to check to see that all the set-up tools are removed.
5. **Keep the workplace tidy.**
   Scattered tools and material increase the risk of injury. Sawdust or wax makes the floor slippery.
6. **Do not work in endangered environment. .**
   Do not use electrical devices in wet or moist spaces and do not expose them to rain. Provide for sufficient lighting and sufficient freedom of movement.
7. **Keep children at a safe distance.**
   Any visitors should remain at safe distance from your workplace.
8. **Safeguard your workshop against the access of children. Use padlocks, main switches or lockable machine switches,**
9. **Do not overload the unit**
   Your job will be accomplished faster and better if the unit is not overloaded.
10. **Use correct tools**
    Never use tools and accessories to do a job, they were not designed for.
11. **Wear purpose-fitting working clothes**
    Do not wear loose, gloves, a tie and jewellery that could be ought by rotating parts of the machine. Mind stability of your body (anti-skid shoes). If your hair is long, wear a hairnet.
12. **Wear protection goggles.**
    Always wear protection goggles by DN 5821 4 at work. Regular glasses just impact resistant and cannot replace safety goggles. Wear a dust mask for a dusty job. Protection earpieces should be worn for a prolonged work with the unit.
13. **Secure the piece to be cut.**
    Use joiner's clam or a vice to hold the piece to be cut. It is safer than holding by hand and you will have both the hands free to operate the saw.
14. **Mind sufficient stability.**
    Avoid any poise that could make you loose balance.
15. **Take proper care of your tools.**
    Keep your tools clean and sharp
16. **Unplug the machine.**
    Unplug before any maintenance or adjustment.
17. **Prevent unintended switching.**
    Before unplugging, make sure that the switch is in OFF position.
18. **Use recommended accessories.**
    Observe instructions attached to accessories. Use of improper accessories may be dangerous.
19. **Never stand atop the machine.**
    Machine overturning or unintended contact with the cutting tool may cause severe injuries.
    Do not store the material over the machine or by it so that you would need to stand atop of the machine.
20. **Check the unit for damages of some parts.**
    Check the protection devices and the other parts carefully before every use for you to see that they still perform their function. Check their adjustment, easy run, possible cracks or other damage that could affect the machine function. The damaged part should be replaced or repaired by a professional.
21. **Do not let the machine work unattended.**
    Switch the unit off and leave it only when it comes to standstill.

Trimming Saws Safety Instructions

Caution:

It is for the sake of your safety that the saw operation is not permitted unless/until the saw is fully assembled and installed to the description and you have read and understood the safety instructions.

Steps to be taken prior to the first use:

1. Assembly and installation
2. Getting familiar with the function and correct operations of the controls as follows:
   A. on/off switch
   B. upper and lower protective cover
   C. saw shaft and push-button lock on the handle
   D. skew setting of the saw head, stop clips and turning table lock
3. Read all the safety information and operating instructions in this manual and take care to understand it.
4. Observe all the precautionary notices on the trimming saw.

Before every use

1. Check the saw. If a part is missing, bent or unserviceable for another reason, if there is a defect on electrical equipment, switch the saw off and unplug it. Prior to the following use, replace all the missing, damaged or defective parts.

2. Organise your work so that your eyes, hands, face and ears are protected.

3. Wear safety goggles in compliance with requests of DIN 58214 standard. Various particles could fly into your eyes in the course of use of the machine and impair your sight permanently. Safety goggles may be bought at the place of purchase of the trimming saw. The use of the goggles not complying with DIN 58214 standard may cause a serious injury in result of the protection glass cracking.

   Safety goggles may be bought at the place you bought your trimming saw. Use of safety goggles other than in compliance with DIN 58214 standard may be dangerous, the safety glass cracks may cause a severe injury of eyes.

4. At a dusty job, wear a dust mask together with them.

5. To prevent jamming of the disc in the sawed join or the material cut being thrown away:

10. Choose a disc to fit specific job. Use this trimming saw for cutting wood, material similar to wood or soft metal, such as aluminium.

11. The arrow on the saw disc indicating the direction of rotation should point in the same direction as that one on the saw. The saw disc teeth should aim downwards at the machine front side.

12. Make sure that the disc is sharp, free of any damages and properly adjusted. When the machine is unplugged, press the saw head downwards. Rotate the disc by hand, try it to see that it runs easily. Tilt the head at 45° and repeat the test. If the disc touches the saw at a spot, readjust the saw head, following instruction in Article 6 “Job Preparation”.

13. Keep the disc and the flange clamping surfaces clean.

14. The disc flanges turned fit should be directed inside in the direction of the disc.

15. The disc side with the flange with turned fir must abut to the disc flange.

16. The flange screw must be tightened by hand, using a socket wrench 13 mm.

17. Make sure that any clamping devices and safety assemblies are strong and no part has too much travel.

18. Never cut **by hand:**

a) All the time press the material to be cut firmly to the bench and to the stop so that it cannot swing and swivel while being cut. No wood dust may collect under the piece.
b) Make sure that all the attachment devices and locks are tight and no component is allowed too much of free travel.
c) For cutting pieces not abutting the plate with their all surface, use supports, feeding aids or another machine.

15. Make sure that chips will fall away along the side of the saw disc. If on the contrary, the chips could get stuck in the disc and it would throw them off.

16. Never cut several pieces at a time.

17. Take special care when cutting large or very small pieces or pieces difficult to handle.
    a) Use auxiliary supports (table, holders) for long pieces that tend to fall down from the table when unsupported.
    b) Never use this saw to cut pieces so small that they cannot be safely held with hand if you put your index finger on the stop outer edge.
    c) When cutting pieces of various profile, work so that the material cannot slip and get jammed in the disc. The pieces of various profiles should either attach with all their surface areas or it is necessary to hold them with a device that will prevent waggling, turning or slipping during the course of cutting.
    d) Round pieces, such as bars or tubes should be held firmly otherwise, they would spin and there is a risk of the disc getting stuck. Always clamp round pieces in a proper device.

18. No nails or foreign matters should be left in the cut pieces

19. Keep the viewers at a sufficient distance from your workplace and from the reach of the saw as sawdust and chips may throw off.

20. Never switch the trimming saw on without having removed any things from the bench but the piece to be cut and necessary holding aids.

21. Wear protection hear pieces to prevent hearing impairment.

22. To prevent unexpected retracting in the disc:
    1. Do not wear gloves.
    2. Put off any jewellery and loose garments.
    3. If your hair is long, wear a hairnet
    4. Tuck long sleeves above the elbows.

23. To prevent injuries resulting from unintended switching the saw on, the machine has to be disconnected from the source before any adjustment of the stop, the saw head, replacement of the disc and accessories.

24. To prevent injuries in result of electrical shock, do not touch the metal plug terminals when it is to be taken out from the socket.

25. Do not pull the cable for unplugging.

26. Never apply detergents or lubricants on the disc when it is still running.

27. To prevent fire, do not operate the saw close to the flammable liquids, vapours or gases.

28. Prevent injuries caused by the use of improper accessories. Use recommended discs only.

When the saw is running:

Caution:
Despite any skill you may have obtained, be attentive in the course of the work as every mistake may cause a severe injury.

1. Before the first cut, have the saw running idle for a while. If you hear unusual sounds or feel strong vibrations, switch the saw off, unplug and find out the cause. Do not switch the saw on again before you find and remove the cause.
2. The cut off part should not be restricted in any way. Do not touch it, do not hold it, do not clamp it and do not place the end stop against it either. The cut off piece should be able to move freely along the saw side. If you prevent the motion in any way, it could get stuck and thrown away with the rotating disc.
3. Avoid any clumsy position of hands when your hands could slip down or get stuck with the saw disc. Pay attention to the disc reaching full speed before cutting.
4. Before cutting, let the saw reach the full speed.
5. Lower the saw head at a speed to avoid the motor overloading and the saw disc jam.
6. Before removing the jammed material from the saw disc, let the saw disc to come to standstill. Then turn the saw off and unplug.
7. Upon finishing the cut, keep the saw head pulled down, release the switch and wait for the disc comes to standstill. Only then it is possible to move your hands.

Technical Data

Mains voltage/frequency	230V~50Hz
Motor output	1300 W
∅ saw disc/∅ hole	210 x 30 mm
Cut maximum width at 90°	60 x 120 mm
Cut maximum width at 45°	40 x 80 mm
Noise level	LWA 110 dB
Weight	9.5 kg

Guaranty

See guaranty certificate

Maintenance

1. Have any repairs done by a skilled servicing engineer and use genuine spare parts.
.
2. Protect the saw from wet and moisture. Use it in dry environment only.

Handling Motor

CAUTION: To avoid any damage of the motor, clean it (cooling) of the sawdust and dust regularly

1. Connect the saw to the mains of 230 V secured with a 16 A fuse and a protective undercurrent switch. Poor protection may cause damage to the motor.

2. If the motor does not start immediately, let the switch go. **UNPLUG**. Check the saw disc for easy run. If it is does run easily, try restarting again.

3. When the motor stops sudden while cutting is in progress, push the switch off and unplug the machine. Release the saw disc from the material cut. Afterwards, you may finish the job.

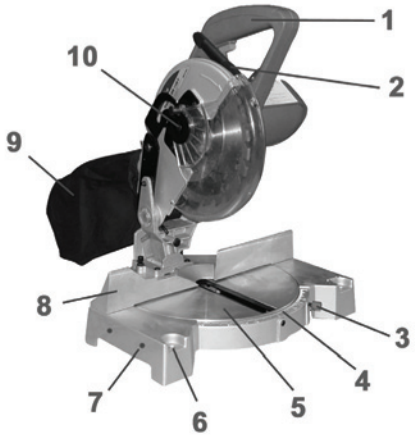
4. Fuses or protection switches may respond to conditions as follows:
   a) THE MOTOR IS OVERLOADED. If the saw disc is immersed in the material too fast or if the saw is switched on and off too often, it may result in the motor overloading or a fault on the gear.
   b) Fluctuations of the mains voltage within a range of ± 10% will not pose any risk to normal operation of the saw. However, if the load is too high, the voltage on the motor connection terminals should correspond to the plate data.
5. Many problems of the motor may be caused by loosen or defective connectors, overloading, under voltage (the latter may result from too small cross-section of supply cables). Always check all the connections, voltage value and the current consumed.

Cable cross-section

If the supply cables are too long while the cross-section of them is small, the voltage drops, which may cause the motor difficulties. Therefore, a supply cable of sufficient cross-section is required for the saw to work perfectly. The cables length show in the table applies to the distance between the switchboard/fuse box and the trimming saw plug. It is of no relevance then whether a supply and an extension cables are combined or it is a supply cable alone.

Cable length	Required Cross-section
to 15 m	1.5 mm²
15 – 40 m	2.5 mm²

Description of Unit



1. **Handle and switch**
2. **Unlocking lever**
3. **Bench adjustment screw**
4. **Scale**
5. **Saw bench**
6. **Fixation holes**
7. **Bench widening device**
8. **Stop**
9. **Sawdust collection bag**
10. **Saw disc attachment**

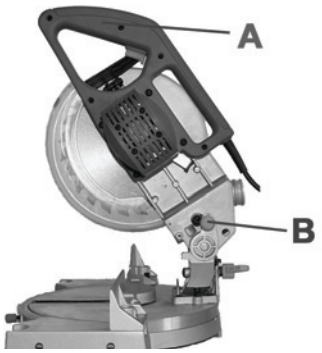
Definition of Terms

- **Saw spindle**
  A spindle, on which the blade is fixed.
- **Cross cut**
  Cutting vertically to the fibres
- **Chamfer cut**
  Cutting not at a right angle to the surface of the piece to be cut
- **Mitre cut**
  Cutting not at the right angle to the front edge of the piece to be cut
- **Double mitre cut**
  Combination of chamfer and mitre cut
- **Speed**
  Number of rpm done by a rotating object per minute.
- **Cutting line**
  Place on a piece to be cut or on the saw bench directly matching the saw blade, even the part of the piece to be cut already cut away by the blade.
- **Spring set**
  The measure, by which the saw tooth point is bent out behind the blade width.
- **Sawed joint**
  A gap formed by the rotating blade in the cut material
- **Incorrectly set inclination**
  The blade poorly set.
- **Resin (resin addition)**
  Dried resin in the wood .
- **Material to be cut**
  The object, which is to be cut.

Job Preparation

Remove the trimming saw from packaging with both of your hands. Put it on a flat firm surface. Make sure that there are no obstructions on the working site. The saw should be attached to the bench.

Fig.1



Grasp the machine head by handle (A) and push it slightly downwards.
Pull out the lock knob (B). Then, conduct the machine head upwards in a controlled manner.

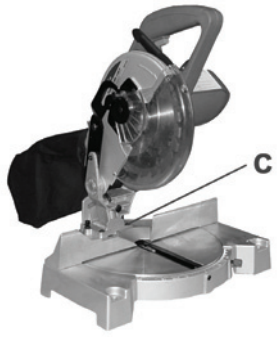
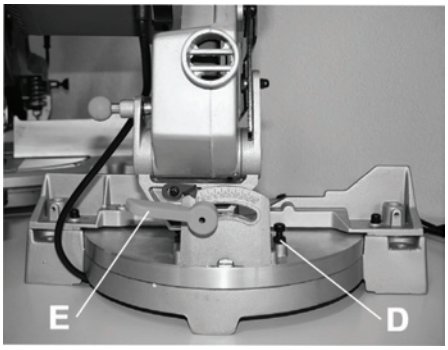


Fig. 2

2.
Before getting down to the first job, check to see that the angle between the disc and the bench, between the disc and the stop is 90°.

2.1
<u>Setting angle 90° between the disc and the bench.</u>
- Make a test cut and align the machine head against the bench with the lock screw (C) if necessary, for it to be 90°. Secure the lock screw with a check nut.
- On a test cut, check the angle of 90° using a hand measure.



2.2
At position 45° for a chamfer cut, proceed analogically.
Using the lock screw (D).

Tip: Check every setting with a measure on the test cut.

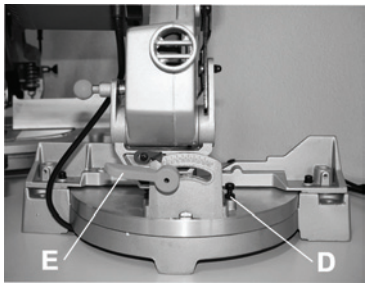
Fig. 3

Instructions for Use

The trimming saw is to be switched on with a switch on the handle internal side. Before cutting, the disc should turn at the highest speed. Using the handle, lower the work head slowly and make sure that it moves evenly and steadily. Apply pressure in the direction of the disc movement commensurate to the character and size of the material to be cut. Hold the material firmly on the supporting surface while cutting. To cut big pieces safely, additional supports should be used.
After the cut is accomplished, lift the work head back in the initial position and check to see if the disc protection is positioned correctly. Sharpen or replace, if necessary, the saw disc regularly.

CAUTION: Never use damaged saw discs.

Chamfer cut



If you want to make chafer cuts up to 45°, release the lock lever (E) on the rear side of the machine (Fig. 4)
Lean the machine head to reach a required angle or the stop and (45°), retighten the lock lever (E).

Fig. 4

Mitre cut

Fig. 5

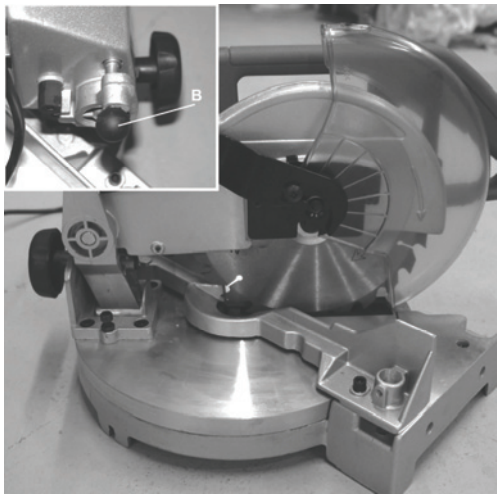
The machine head is possible to turn left and right as well by 45°. Inter-deviations are easy to set up by subtracting the desired angle on the bench measure. Loosen the lock screw (F), turn the machine head down, (grid bench) in the required position and then fix it using the lock screw (F).

Combination Cut (horizontal – vertical up to 45°)

Cuts combination:

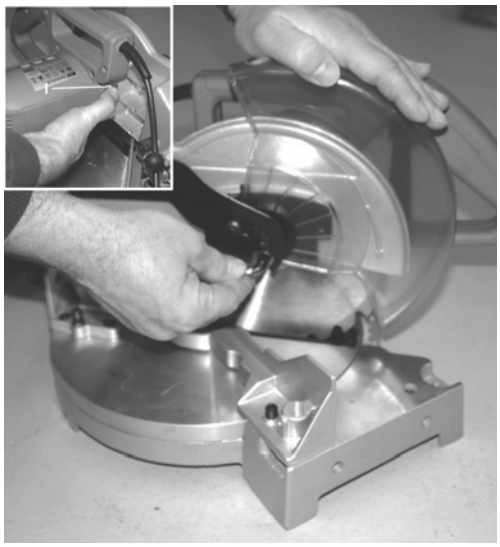
Disc replacement

Attention! Always switch the machine off and pull the plug out before any maintenance, adjustment and change of the circular saw blade.



1.)
Turn the saw head to the machine table and detent it with the locking button (B).

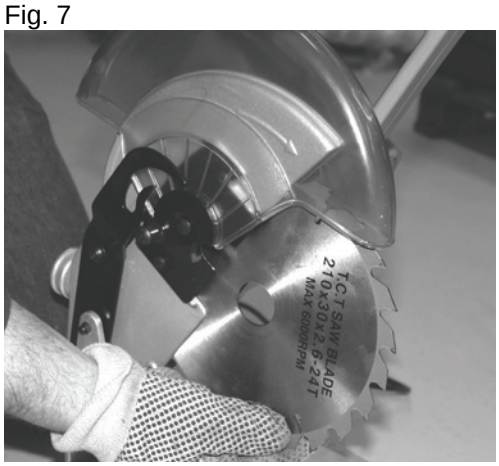
Fig. 6



2.)
Shift the mobile cover of the circular saw blade slightly backwards, apply the wrench for circular saw blade change and detent/block the circular saw blade shaft with the detent lever. (I)
Now drive the circular saw blade screw fully out. (I)

(Left-hand thread!)

Fig. 7



3.)
Remove the circular saw blade with protective gloves and proceed in the opposite order at assembly.

(Please keep these Instructions for future reference)

Fig. 8

Dust exhaust connection

may be connected to the exhaust socket (K,, see Fig. 9)
A vacuum cleaner with a usual hose connection

Fig. 9

3. Maintenance (Brushes and Collector)

You are recommended to have the carbon brushes replaced and the maintenance of the collector done by a professional workshop so that perfect functioning of the motor is granted.

4. Lubrication

All the motor bearings are lubricated sufficiently for the entire service life of the saw subject to normal conditions of operation.
Maintenance is not required.

Lubrication in Case of Necessity:

1. Rotation axle lubrication if the run gets tight.

1.1 Loosen the set nut a put a few drops of the lubricant oil on the washer and the contact area.

1.2 Remove and lubricate the axle and contact areas. **NOTICE**: Before removing the axle, the saw disc top cover and the end stop upper part have to be removed first. The job should be accomplished by a skilled servicing technician. Mind the position of the springs ends in the case. Mark the place with chalk to have the reinstallation easier.

2. Swivelling protection cover lever lubrication: to have the run smooth and silent, any metal and plastic contact surfaces have to be lubricate with sewing machines oil from time to time. Make sure that the amount of oil is not excessive. Sawdust would build up in the oil and would form hard spots..

3. **NOTICE**: Before any adjustment and maintenance disconnect the machine from the source.

Consignes générales de sécurité

1. **Familiarisez-vous avec l'appareil**
   Lisez attentivement les instructions de service et tous les avertissements apposés sur l'appareil. Découvrez le domaine d'application avec ses limites ainsi que les risques liés au fonctionnement de l'appareil.
   Conservez les présentes instructions de service avec tous les avertissements dans un endroit sûr.
2. **Mettez tous les appareils à la terre**
   La scie est isolée avec une double protection; toutefois, ceci ne veut pas dire qu'on peut ignorer les directives habituelles de sécurité en matière d'électricité.
3. **Tous les dispositifs de protection doivent rester opérationnels, correctement montés** et alignés.
4. **Retirer les outils d'ajustage !**
   Prenez toujours l'habitude de vérifier, avant de mettre l'appareil en marche, que tous les outils ayant servi à l'ajustage ont été enlevés.
5. **Le lieu de travail doit être rangé**
   Le matériel et les outils qui traînent risquent de provoquer des accidents. Cire et copeaux rendent le sol glissant.
6. **Ne travaillez pas dans un environnement dangereux**
   Ne vous servez pas d'outils électriques dans des locaux humides ou mouillés et ne les exposez pas à la pluie. Veillez à un éclairage suffisant et à suffisamment de place pour bouger.
7. **Maintenez les enfants à l'écart**
   Tous les visiteurs doivent se tenir à distance respectable du lieu de travail.
8. **Faites de votre atelier un endroit sûr pour les enfants**
   à l'aide de cadenas, d'interrupteurs principaux ou d'interrupteurs verrouillables sur les machines.
9. **Ne surchargez pas l'appareil**
   Vous achèverez votre travail mieux et plus rapidement si vous l'exécutez sans surcharger l'appareil..
10. **Utilisez le bon outil**
    N'exécutez aucun travail avec un outil ou accessoire pour lequel il n'a pas été conçu.
11. **Portez des vêtements de travail appropriés**
    Ne portez pas de vêtements amples, ni gants, ni cravate ni bijoux qui risquent d'être happés par les pièces en rotation. Veillez à une position stable (souliers antidérapants). Si vous avez des cheveux longs, rassemblez-les dans un filet.

12. **Portez des lunettes de protection.**
Il est recommandé de toujours porter pendant le travail des lunettes de protection conformes à DIN 58214. Les verres des lunettes normales résistent simplement aux chocs et ne remplacent pas les lunettes de protection. En cas de travaux poussiéreux, portez un masque anti-poussière et, si le travail avec l'appareil doit se prolonger, une protection acoustique.
13. **Fixer la pièce à scier**
Employez des brides de fixation ou un étau pour maintenir la pièce sur laquelle vous allez travailler. Cela vaut mieux que de tenir à la main et vous gardez ainsi vos deux mains libres pour manipuler la scie.
14. **Veiller à une position stable**
Evitez toute position du corps qui pourrait vous faire perdre l'équilibre.
15. **Prenez soin des outils**
Gardez vos outils propres et aiguisés. Respectez les indications des constructeurs quant au graissage et au remplacement des pièces.
16. **Débrancher la machine**
Débranchez avant toute intervention de réglage ou d'entretien.
17. **Evitez toute mise en marche intempestive**
Vérifiez bien que l'interrupteur est sur ARRET avant de débrancher.
18. **Employez les accessoires recommandés**
Respectez les instructions accompagnant les accessoires. L'emploi d'accessoires non adéquats peut être dangereux.
19. **Ne jamais monter sur la machine**
De graves blessures peuvent être provoquées si la machine se renverse ou si on touche malencontreusement l'outil de découpe.
Ne rangez aucun matériel au-dessus ou à côté de la machine pour ne pas devoir monter dessus pour l'atteindre.
20. **Vérifiez s'il y a des pièces endommagées**
Avant toute utilisation, il faut inspecter scrupuleusement tous les dispositifs de protection et autres pièces afin de vérifier s'ils remplissent toujours leur fonction. Vérifiez l'alignement, la souplesse et vérifiez qu'il n'y a pas de casse ou autres dommages pouvant en altérer le fonctionnement. Toute pièce endommagée doit être sans attente réparée de manière compétente ou remplacée.
21. **Ne jamais laisser les machines tourner sans surveillance.**
Arrêter l'appareil et ne le quitter que lorsque l'outil s'est immobilisé.

Consignes de sécurité pour les scies circulaires

Attention :

Pour votre propre sécurité, nous n'autorisons l'exploitation de la scie qu'après que vous l'ayez complètement montée et installée comme décrit et après que vous ayez lu et saisi les consignes de sécurité.

Consignes à observer avant la mise en service initiale :

1. Montage et réglage
2. Connaissez-vous le fonctionnement et le bon emploi de
   A. l'interrupteur MARCHE / ARRET
   B. les capots du haut et du bas
   C. les verrouillage de l'arbre de scie et la manette
   D. l'inclinaison de la tête de scie, les butées et le verrouillage du plateau tournant?
3. Lisez et saisissez toutes les informations sur la sécurité et les consignes de fonctionnements énoncées dans ce document.
4. Observez les avertissements apposés sur la scie circulaire.

Avant toute utilisation :

1. Contrôlez votre scie. Si un élément quelconque de la scie circulaire manque, est déformé ou inutilisable d'une manière ou d'une autre, ou bien si la partie électrique est défectueuse, éteignez la scie et débranchez-la. Remplacez tous les éléments manquants, endommagés ou défectueux avant d'utiliser à nouveau la scie.
2. Préparez votre travail de manière à protéger vos yeux et vos mains, votre visage et vos capacités auditives.
3. Portez des lunettes de protection conformes aux exigences de la norme DIN 58214. applicables. Quand on utilise une machine, des corps étrangers peuvent être projetés dans les yeux et provoquer des troubles visuels irrémédiables.
   Vous trouverez des lunettes de protection là où vous avez acheté votre scie circulaire. L'utilisation de lunettes de protection non conformes à la norme DIN 58214 peut engendrer de graves blessures si le verre casse.
4. Si de la poussière se dégage durant le travail, portez en plus des lunettes protectrices un masque anti-poussière.
5. Pour empêcher la lame de scie de se coincer dans la saignée ou les pièces à scier d'être projetées:
6. choisissez une lame de scie appropriée à la procédure de découpe. Utilisez cette scie circulaire pour scier uniquement du bois, des pièces en simili-bois ou des métaux non durs tel l'aluminium.
7. La flèche sur la lame de scie indique le sens de rotation et doit être dans la même direction que la flèche gravée sur la scie. Les dents de la lame de scie à l'avant de l'appareil doivent être orientées vers le bas.
8. Vérifiez bien que la lame de scie est affûtée, ne présente aucun dommage et est convenablement ajustée. L'appareil étant débranché, poussez la tête de scie vers le bas. Faites tourner la lame de scie avec la main et vérifiez si elle tourne sans accrocs. Faites pivoter la tête de scie à 45° et refaites le test. Si la lame de scie touche quelque part, ajustez une nouvelle fois la tête de scie comme il est décrit au chapitre 6 "Préliminaires au travail".
9. La lame de scie et les surfaces d'ablocage des brides de la lame de scie doivent rester propres.
10. Les brides de la lame de scie doivent toujours être montées avec l'épaulement façonné au tour tourné vers l'intérieur (vers la lame de scie).
11. La face de la poulie à bord avec l'épaulement façonné au tour doit être contre la bride.
12. La vis d'assemblage doit être serrée à la main avec une clé à pipe de 13 mm.
13. Vérifiez que tous les dispositifs de serrage et les verrouillages sont bien serrés et qu'aucun élément ne présente un jeu trop important.
14. Ne jamais scier à **mains libres**:
    a. Maintenir toujours fermement la pièce contre la butée et la table de manière wackelt oder sich verdrehen kann. Unter dem Werkstück dürfen sich keine Sägespäne sous la pièce à scier.
    b. Veillez à ce que la pièce ne puisse pas bouger après le tronçonnage achevé (quand elle n'est pas retenue sur toute sa surface par exemple)
    c. Pour scier des pièces qui ne peuvent pas être retenues sur toute leur surface, utiliser des cales, des poussoirs ou une autre machine.
15. Assurez-vous que vous pouvez toujours enlever les parties sciées sur le côté de la lame de la scie. Elles risquent sinon d'être happées et projetées par la lame de scie.
16. Ne sciez jamais plusieurs pièces en même temps.
17. Soyez particulièrement prudent quand vous sciez de grosses pièces ou des pièces très petites ou difficilement maniables.
    a. Utilisez des supports supplémentaires (tables, tréteaux etc.) pour les pièces longues qui risqueraient de basculer de la table si elles n'étaient pas soutenues.
    b. N'utilisez pas cette scie pour scier des pièces qui sont si petites que vous ne pouvez pas les maintenir solidement en posant le côté pouce de votre index sur le bord extérieur de la butée.
    c. Quand vous sciez des pièces profilées, procédez de manière à ce que la pièce ne puisse pas glisser et coincer la lame de scie. Une pièce profilée doit être posée à plat ou être maintenue par un dispositif qui l'empêche de vaciller, de basculer ou de glisser durant la procédure de sciage.
    d. Maintenir fermement les pièces rondes telles les tiges de chevilles ou les tubes. Elles tourneront sinon et il y aura risque qu'elles s'accrochent dans la lame de scie. Les pièces rondes doivent toujours être serrées par un dispositif adéquat.
18. Il ne doit pas y avoir de clous ni autres corps étrangers dans la partie de la pièce que vous voulez scier.
19. Les observateurs doivent rester à l'écart du lieu de travail, y compris la zone derrière la scie car de la limaille et des morceaux y sont projetés.
20. Ne jamais mettre la scie circulaire en marche sans avoir auparavant retiré du plateau de la machine tous les objets, sauf la pièce à scier, et les dispositifs de maintien éventuels.

21. Portez une protection acoustique pendant les travaux prolongés afin d'éviter d'endommager vos capacités auditives.
22. Pour éviter qu'ils ne soient soudainement happés par la lame de scie,
    1. ne portez pas de gants.
    2. Enlevez les bijoux et les vêtements amples.
    3. Si vous avez des cheveux longs, rassemblez-les dans un filet.
    4. Roulez vos manches jusqu'au coude.
23. Afin de prévenir les accidents dus à un démarrage inopiné de la scie, il est impératif de la débrancher tant que les opérations de réglage de la butée et de la tête de scie, le remplacement de la lame de scie ou des accessoires et autres travaux d'entretien sont en cours.
24. Pour éviter les électrocutions, ne touchez pas les fiches métalliques de contact du connecteur mâle quand vous enfoncez celui-ci dans la prise électrique.
25. Ne tirez pas sur le câble pour sortir le connecteur mâle de la prise électrique.
    Protégez le câble contre la chaleur, l'huile et les arêtes tranchantes.
26. Ne jamais appliquer de produit de nettoyage ni un lubrifiant sur une lame qui continue de tourner.
27. Pour prévenir les incendies, ne pas utiliser la scie circulaire à proximité de liquides, vapeurs ou gaz inflammables.
28. Evitez les blessures résultant de l'utilisation d'accessoires inappropriés. Utiliser uniquement les lames de scie recommandées.

Quand la scie marche :

Attention :
Restez attentif quand vous travaillez avec la scie même si vous en avez l'habitude car toute erreur peut provoquer de graves blessures.

1. Avant de procéder à la première coupe, laissez tourner la scie à vide un moment. Au cas où vous percevriez des bruits inhabituels ou de fortes vibrations, éteignez la scie, débranchez-la et cherchez-en la cause. Ne remettez pas la scie en marche tant que vous n'avez pas trouvé la cause et que vous n'y avez pas remédié.
2. N'encadrez pas le tronçon découpé sur la pièce. Ne le touchez pas, ne le tenez pas, ne le bloquez pas et n'y mettez pas de butée. Le tronçon découpé doit pouvoir s'écarter librement sur le côté de la lame de scie. S'il en est empêché, il risque d'être happé et projeté par la lame de scie en rotation.
3. Evitez toute position maladroite des mains par lesquelles le fait de glisser soudainement entraînerait le risque que la main ou les deux mains touchent la lame de scie.
4. Avant de commencer à scier, laisser la lame de scie atteindre sa pleine vitesse de rotation.
5. Abaissez la tête de la scie à une vitesse telle que le moteur ne soit pas surchargé et que la lame de scie ne se bloque pas.
6. Avant d'enlever le matériau coincé, attendre que la lame de scie se soit immobilisée, éteindre l'appareil et le débrancher.
7. Gardez la tête de scie baissée après la fin du sciage, lâchez l'interrupteur et attendez que la lame de scie se soit immobilisée avant de bouger vos mains.

Caractéristiques techniques

Tension et fréquence du secteur	230V~50Hz
Puissance du moteur	1300 Watt
Sägeblatt-∅/Bohrungs-∅	210 x 30 mm
Trait de scie maximal à 90°	60 x 120 mm
Trait de scie maximal à 45°	40 x 80 mm
Niveau sonore	L_{WA} 110 dB
Poids	9,5 kg

Garantie

Voir la carte de garantie

Travaux d'entretien

1. Seul, un technicien de maintenance compétent est autorisé à procéder aux réparations en utilisant des pièces d'origine.

2. Protéger la scie contre l'humidité et ne l'utiliser que dans un environnement sec.

Moteur

ATTENTION : Pour éviter d'endommager le moteur, il doit être débarrassé régulièrement de la limaille et de la poussière (refroidissement).

1. Branchez cette scie à un circuit de 230 V protégé par un fusible à action retardée 16 A. Un mauvais fusible peut entraîner un dommage moteur.

2. Si le moteur ne démarre, il faut immédiatement lâcher l'interrupteur. **DEBRANCHER.** Vérifier que la lame de scie tourne librement. Quand la lame de scie tourne librement, redémarrer le moteur.

2. Si le moteur s'arrête soudainement pendant le sciage, lâcher immédiatement l'interrupteur et débrancher, puis dégager la lame de scie de la pièce à scier. Le sciage pourra ensuite être poursuivi et achevé.

3. Les fusibles ou le disjoncteur de protection de circuit peuvent répondre régulièrement quand
   - **a.** LE MOTEUR EST SURCHARGE. Si la lame de scie s'enfonce trop rapidement dans la pièce à scier ou si l'interrupteur marche-arrêt de la scie est fréquemment actionné, cela peut entraîner la surcharge du moteur.
   - **b.** Les fluctuations de tension de ± 10 % par rapport à la tension secteur sont sans effet sur le fonctionnement normal de la scie circulaire. Toutefois, si elle est fortement sollicitée il faut que la tension indiquée sur la plaque signalétique soit délivrée aux bornes de branchement du moteur.

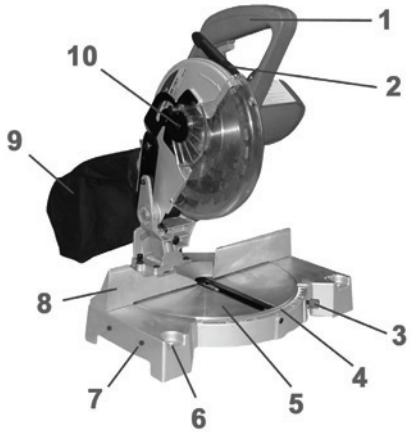
4. De nombreux problèmes de moteur sont liés à des fiches de branchement défaites ou mal mises, à une surcharge, à un manque de tension (dû éventuellement à une section trop faible des amenées). Contrôlez dans ce cas toujours toutes les liaisons, la tension délivrée et la puissance absorbée.

Section du câble électrique

Si les lignes d'amenée sont trop longues et si la section du câble est trop faible,
on peut avoir une chute de tension qui provoquera des problèmes sur le moteur. C'est pourquoi il est nécessaire pour un fonctionnement impeccable de cette scie circulaire que le câble d'amenée présente une section suffisamment dimensionnée.
Les longueurs de câbles indiquées dans le tableau concernent la distance entre le coffret de contrôle et de répartition et la prise secteur de la scie circulaire. Peu importe ce faisant qu'il s'agisse d'une rallonge ou d'une association des deux.

Longueur du câble	Section nécessaire du câble
bis 15 m	1,5 mm²
15 – 40 m	2,5 mm²

Description de l'appareil



1. **Poignée avec interrupteur**
2. **Levier de déverrouillage**
3. **Boulon d'arrêt de la table**
4. **Echelle avec graduation**
5. **Table de scie**
6. **Trous de fixation**
7. **Dispositif pour rallonge de table**
8. **Butée**
9. **Sac récupérateur des poussières**
10. **Fixation de la lame de scie**

Définition des termes

- **Arbre de scie**
  - L'arbre sur lequel est fixée la lame de scie.
- **Coupe à contrefil**
  - Scier à contrefil
- **Coupe en biais**
  - Procédure consistant à scier hors de la perpendiculaire à la surface de la pièce à scier.
- **Coupe en onglet**
  - Procédure consistant à scier en dehors de l'angle droit avec le bord avant de la pièce à scier.
- **Double coupe en onglet**
  - Coupe combinée en onglet et en biais.

- **Tours par minute**
  Nombre de tours effectués par un objet en rotation pendant une minute.

- **Ligne de coupe**
  La partie de la pièce ou de la table qui est placée directement dans l'alignement de la lame de scie, également la partie de la pièce que la lame de scie vient de tronçonner.

- **Avoyage**
  Dimension supérieure à la largeur du corps de la lame de scie pour laquelle l'extrémité de la dent de scie est élargie vers l'extérieur.

- **Saignée**
  La fente qu'on obtient quand la lame enlève du matériau durant sa rotation.

- **Déport oblique**
  Mauvais réglage de la lame de scie.

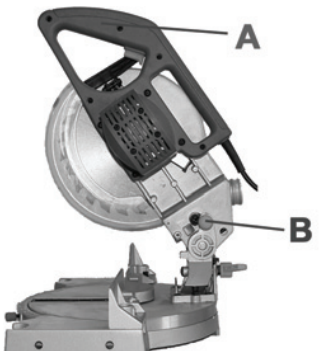
- **Inclusion de résine**
  Résine séchée dans le bois.

- **Pièce à découper**
  L'objet qui va être tronçonné ou scié.

Préliminaires au travail

Avec les deux mains, sortez la scie circulaire de son emballage. Posez la scie circulaire sur une surface lisse et stable. Veillez à ce que le lieu de travail ne soit pas encombré. Il est impératif de fixer la scie circulaire sur l'établi.

Fig. 1



Saisissez la tête de la machine par la poignée (A) et appuyez légèrement vers le bas.
Tirez le bouton d'arrêt (B) vers l'extérieur. Puis ramenez en la guidant la tête de la machine vers le haut.

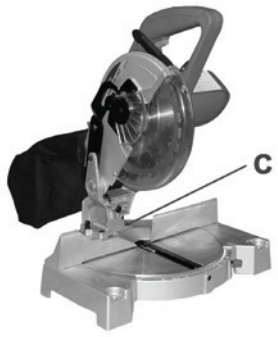


Fig. 2

2.
Avant le premier travail, contrôlez la position de la lame de scie à 90° de la table et de la butée.

2.1
<u>Réglage de l'angle 90° entre la lame de scie et la table:</u>
- Effectuez une coupe d'essai et ajustez si besoin est la tête de la machine à 90° par rapport à la table.
à l'aide de la vis de réglage (C). Bloquez la vis de réglage à l'aide du contre-écrou.
- Contrôlez l'essai de découpe à l'aide d'une équerre 90°.

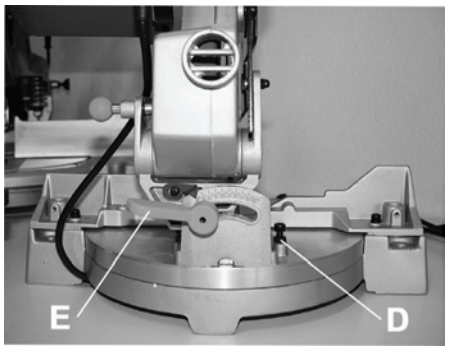


Fig. 3

2.2
Pour le réglage 45° pour une coupe en biais, procédez de la même manière à l'aide de la vis de réglage (D).

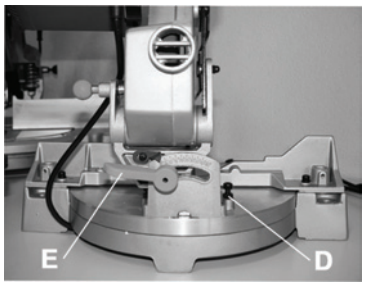
Recommandation: Les différents réglages seront contrôlés par des essais de découpe et des instruments de mesure adéquats.

Mode d'emploi

On met la scie circulaire en marche avec la touche interrupteur qui se trouve sur la face interne de la poignée.
La lame de scie doit tourner à vitesse maximale avant de scier. A l'aide de la poignée, descendre lentement la tête de la scie en veillant à une avance régulière et sans à-coups. Exercer une pression correspondant à la nature et aux dimensions du matériel à scier, pression exercée dans le sens de l'avance de la lame de scie. La pièce à scier doit être fermement maintenue sur la surface d'appui pendant le sciage. Des surfaces d'appui supplémentaires sont indispensables pour exécuter en toute sécurité des sciages sur de longues pièces.
Une fois la découpe exécutée, ramener la tête de scie dans sa position d'origine en haut et vérifier que la protection de la lame de scie se trouve en position correcte. Les lames de scie doivent être affûtées régulièrement et éventuellement remplacées.

ATTENTION : Ne pas utiliser de lames de scie endommagées.

Coupe en biais



Pour des coupes en biais jusqu'à 45°, desserrer la manette à l'arrière de la machine (E) (Fig. 4)
depuis le côté, incliner la tête de la machine jusqu'à l'angle voulu ou jusqu'en butée (45°) puis resserrer avec la manette (E).

Fig. 4

Coupe en onglet

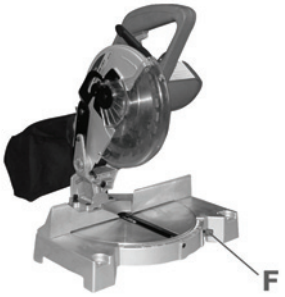
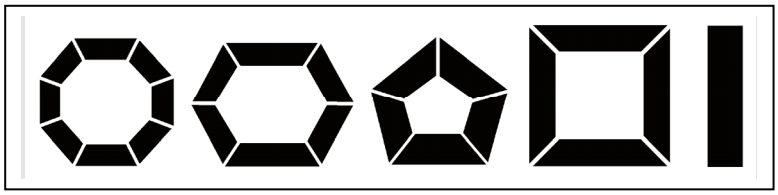


Fig. 5

On peut tourner la tête de la machine de 45° vers la droite ou vers la gauche.
Il est facile de choisir des angles intermédiaires en se fiant aux graduations de l'échelle graduée prévue à cet effet sur la table.
Desserrez la manette (F), tournez la tête de la machine (table à crans) dans la position voulue puis arrêtez-la à l'aide de la manette (F).

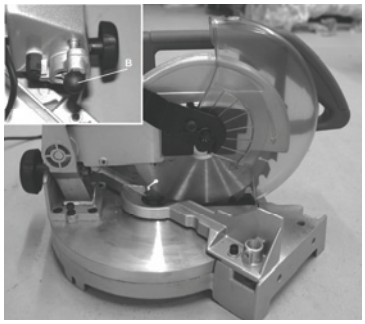
Découpe mixte (horizontale et verticale jusqu'à 45°)

Possibilités de découpe mixte :

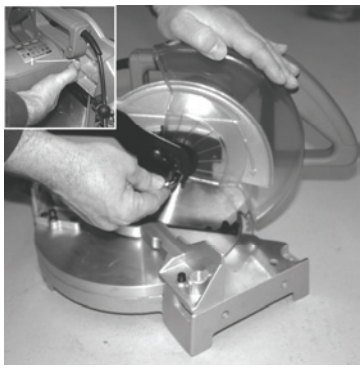


Remplacer la lame de scie

Attention ! Avant tout entretien, réglage et remplacement de la lame de scie, arrêtez l'appareil et retirez la fiche de la prise.

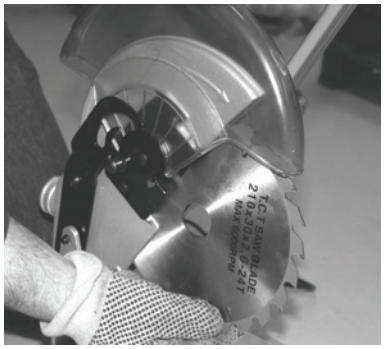


1.)
Tournez la tête de scie vers la table de scie et bloquez-la à l'aide du bouton de blocage (B).



2.)
Tirez légèrement en arrière le capot mobile de la lame de scie, placez la clé pour le remplacement de la lame de scie et bloquez l'arbre de la lame de scie à l'aide de la manette de blocage (I).
Dévissez complètement la vis de la lame de scie (I).

(Attention – filetage à gauche)



3.)
Retirez la lame de scie (portez des gants de protection).
Pour le montage, procédez dans l'ordre inverse.

1. (Conservez ce mode d'emploi pour une utilisation ultérieure.)

Raccordement à un aspirateur

Vous pouvez raccorder un aspirateur doté d'un raccord flexible habituel sur la tubulure d'aspiration (K, voir figure 9).

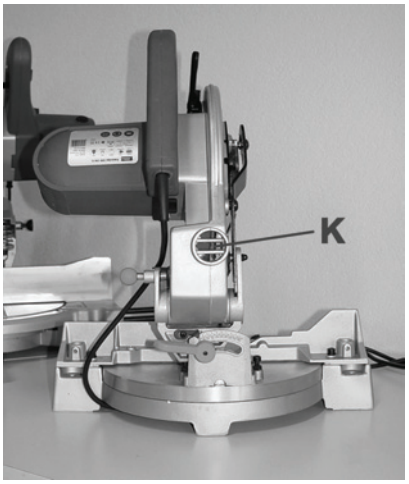


Fig. 9

Entretien (balais et collecteur)

Pour remplacer les balais, il est conseillé de s'adresser à un atelier spécialisé et d'y faire effectuer les travaux d'entretien sur le collecteur afin de garantir le fonctionnement impeccable du moteur.

Graissage

Tous les roulements du moteur ont été suffisamment graissés pour la durée de vis de cette scie dans des conditions normales d'exploitation.
Un entretien n'est pas nécessaire.

Graissage si besoin est :

1. Graisser l'axe de rotation s'il tourne difficilement

1.1 en desserrant l'écrou de réglage et en faisant goutter de l'huile sur la rondelle et la surface de contact.

1.2 en déposant et en graissant l'axe de rotation et les surfaces de contact. **REMARQUE:** La dépose de l'axe de rotation oblige à démonter le capot supérieur et la butée. Ce travail doit être exécuté par un technicien de la maintenance. Veillez à la position des extrémités du ressort dans le carter. Repérez-les à la craie pour faciliter la repose.

2. Graissage du levier de manœuvre pour le capot mobile: il est nécessaire d'appliquer un léger filet d'huile pour machines à coudre sur toutes les surfaces de contact métalliques ou en plastique pour un fonctionnement sans bruit et facile. Eviter tout excès d'huile. L'excédent d'huile se mêle à la sciure et durcit.
3. **REMARQUE**: Sortir le connecteur mâle de la prise électrique avant de procéder à tout réglage ou entretien.

Istruzioni di sicurezza generali

1. **Prendere la conoscenza dell'apparecchio.**
   Leggere attentamente, tutte le avvertenze sull'apparecchio. Prendere la conoscenza dell'uso, dei limiti e dei rischi riferiti all'esercizio dell'apparecchio.
   Archiviare in modo sicuro il Manuale d'Uso con tutte le istruzioni.

2. **Tutti gli apparecchi connettere a terra.**
   La sega possiede del doppio isolamento di protezione, ciò però non significa che possono essere ignorate le generali istituzioni di sicurezza elettrica.

3. **Mantenere funzionanti tutti dispositivi di protezione, correttamente montati ed equilibrati.**

4. **Estrarre sempre gli attrezzi di registrazione!**
   Abituarsi di prestare attenzione che, prima d'ogni avviamento dell'apparecchio, siano estratti tutti gli attrezzi di registrazione.

5. **Mantenere la zona di lavoro ordinata.**
   Gli attrezzi oppure il materiale lasciati in circostanza, aumentano il rischio degli incidenti. La cera oppure la segatura crea il pavimento scivoloso.

6. **Non lavorare nell'ambiente rischioso.**
   Non usare gli apparecchi elettrici nei locali umidi oppure bagnati e non sottoporgli alla pioggia.
   Assicurare l'illuminazione e la libertà del movimento sufficiente.

7. **Tenere fuori della portata dei bambini.**
   Tutti visitatori devono stare in distanza sicura dalla zona di lavoro.

8. **Assicurare la vostra officina contro i bambini**
   applicando i lucchetti, interruttori generali, oppure quelli serrabili a chiave, sugli apparecchi.

9. **Non sovraccaricare l'apparecchio**
   Vostro lavoro sarà fatto migliore e più veloce eseguendolo in modo tale, che l'apparecchio non sarà sovraccaricato.

10. **Usare gli attrezzi giusti**
    Non usare gli attrezzi e/o accessori per i lavori non previsti nella loro costruzione.

11. **Indossare la tuta adatta**
    Non indossare gli indumenti e guanti larghi, cravatte oppure gioielli che potrebbero essere presi dalle parti in rotazione. Attenzione alla sicura posizione del vostro corpo (scarpe antiscivolo). Nel caso dei capelli lunghi, applicare la retina.

12. **Usare gli occhiali di protezione**
    E' necessario, durante lavoro, usare sempre gli occhiali di protezione secondo la DIN 58214. I vetri degli occhiali normali sono resistenti solo ad urto e non sostituiscono gli occhiali di sicurezza. Durante i lavori polverosi, usare il respiratore e, durante lavoro più lungo, dovrebbe essere applicata la protezione dell'udito.

13. **Assicurare il pezzo da tagliare**
    Per fissaggio del pezzo lavorato, usare i morsetti da carpentiere oppure la morsa. E' così più sicuro in vece tenerlo con la mano e lascia quindi le mani libere per la manovra della sega.

14. **Attenzione alla stabilità sufficiente.**
    Evitare le posizioni del corpo, dove potreste perdere equilibrio.

15. **Trattare accuratamente gli attrezzi.**
    Mantenere gli attrezzi puliti ed affilati. Rispettare le istruzioni del produttore sulla lubrificazione e sostituzione degli stessi.

16. **Sconnettere la macchina dalla fonte di tensione.**
    Prima di tutte le operazioni di registrazione e manutenzione, disinserire la spina dalla presa.

17. **Evitare l'avviamento improvviso.**
    Prima di sconnettere la macchina dalla fonte di tensione, assicurarsi che il selettore sia in posizione OFF.

18. **Usare gli accessori consigliati.**
    Mantenere le istruzioni allegate agli accessori. Applicazione degli accessori non adatti può essere pericolosa.

19. Mai salire sull’apparecchio.
Nel caso, in cui l’apparecchio si ribalta, oppure nel contatto improvviso con accessorio di taglio, possono avvenire in conseguenza le gravi ferite.
Non immagazzinare, sopra e/o in circostanza dell’apparecchio, il materiale perché dovreste salire sull’apparecchio e poter usarlo.

20. Controllare la macchina, per caso che alcune parti della stessa non siano difettose.
Prima di ogni uso, devono essere controllati accuratamente tutti dispositivi di protezione e gli altri elementi perché sia evidente che adempiono la propria funzione. Controllarli dal punto di vista dell’allineamento, facilità di marcia, fratture oppure degli altri danneggiamenti che possano influire negativamente la funzione dell’apparecchio. La parte difettosa deve essere immediatamente riparata e/o sostituita in modo professionale.

21. Non lasciare senza la sorveglianza gli apparecchi in marcia
Spegnere ed abbandonare l’apparecchio, solo quando si ferma.

Istruzioni di sicurezza per le intestatrici

Attenzione:
Per la Vostra propria sicurezza, permettiamo l'esercizio solo nel caso, in cui la sega è stata montata ed installata completamente secondo la descrizione, ed avete letto e capito le istruzioni di sicurezza.

Controllare prima dell'uso:

1. Montaggio e regolazione
2. Conoscenza della funzione e manovra corretta di:
   A. contattori ON / OFF
   B. carter di protezione, superiore ed inferiore
   C. arresto dell'albero della sega e del pulsante sul manico
   D. regolazione dell'inclinazione della testa di sega, delle morse di blocco ed arresto del tavolo rotante.
3. Avete letto e capito tutte le informazioni di sicurezza e le istruzioni d'esercizio del presente Manuale?
4. Rispettare le avvertenze applicate sull'intestatrice.

Prima d'ogni uso:

1. Controllare la sega. Nel caso di qualsiasi elemento mancante, piegato e/o inutilizzabile per altro motivo, oppure dell'impianto elettrico difettoso, spegnere la sega e sconnettere la spina dalla presa. Prima dell'uso ripetuto, montare gli elementi mancanti oppure sostituire quelli danneggiati e/o difettosi.
2. Programmare il proprio lavoro perché siano protetti gli occhi, le mani, la faccia e l'udito.
3. Usare gli occhiali di protezione, conformi alle esigenze della normativa DIN 58214. Durante l'uso della macchina, possono precipitarsi nei Vostri occhi i corpi estranei, la conseguenza dei quali possono essere i disturbi di vista permanenti.

   Gli occhiali di protezione sono acquistabili là, dove avete comprato la Vostra intestatrice. L'uso degli occhiali di protezione non conformi alla normativa DIN 58214 può essere anche pericoloso - può causare le gravi ferite degli occhi, in conseguenza alla rottura del vetro protettivo.
4. Durante i lavori polverosi, oltre gli occhiali di protezione, applicare in più il respiratore.
5. Per evitare che il disco di taglio si blocchi nella fessura di taglio, oppure la spinta del materiale tagliato dalla sega:
6. Scegliere il disco di taglio adatto al Vostro lavoro concreto. Tagliare con intestatrice solo il legno e materiali simili, oppure il metallo morbido – ad es. d'alluminio.
7. La freccia sul disco di taglio, che indica il senso di rotazione, deve corrispondere con il senso della freccia indicata sulla sega. I denti del disco di taglio, su lato anteriore della macchina, devono essere orientati verso al basso.
8. Assicurarsi che il disco di taglio sia affilato, non danneggiato e correttamente calibrato. Spingere la testa della sega verso al basso, avendo sconnetta la macchina dalla fonte di tensione. Girare il disco di taglio con la mano e controllare la libera rotazione dello stesso. Ribaltare la testa della sega alla posizione di 45° e ripetere la verifica. Nel caso, in cui il disco di taglio tocchi nel qualsiasi punto, registrare nuovamente la testa della sega secondo la descrizione nell'articolo 6 "Preparazione di lavoro".
9. Mantenere pulito sia il disco di taglio, sia le superfici di presa sulla flangia del disco stesso.
10. Le flangie del disco di taglio devono essere sempre montate con la guarnitura tornita girata verso all'interno (al disco di taglio).

11. Il lato del disco con la flangia, con accoppiamento tornito, deve accoppiarsi alla flangia del disco di taglio.

12. La vite della flangia deve essere serrata tramite la chiave femmina 13 mm.

13. Assicurarsi che tutti dispositivi di presa e di sicurezza sono rigidi e nessun elemento presenti un gioco troppo grande.

14. Mai tagliare **a mano libera.**
    a. Spingere il pezzo da lavorare sempre fermo, verso il blocco e tavolo, in modo che durante il taglio non si possa muovere oppure girare. Non si devono ammucchiare le segature sotto il materiale tagliato.
    b. Assicurarsi che, finito il taglio, il materiale tagliato non riesca a muoversi (ad es. perché non è appoggiato su tutta la superficie).
    c. Tagliando i pezzi che non si appoggiano su tutta la superficie, applicare gli spessori, accessori di spinta e/o gli altri dispositivi.

15. Assicurare che i cascami possano cadere lateralmente dal disco di taglio. Nel caso inverso, possono essere presi e gettati dal disco di taglio.

16. Mai tagliare insieme alcuni pezzi da lavorare.

17. Fare la massima attenzione, tagliando i pezzi grandi, molto piccoli e difficilmente lavorabili:
    a. Usare i sostegni ausiliari (tavoli, sostegni etc.) per i pezzi lunghi, che potrebbero cadere dal banco se non sono sostenuti.
    b. Non tagliare con tale sega i pezzi tanto piccoli che non possono essere retti con sicurezza, nel caso in cui il lato dell'indice, contrapposto al pollice, sarà appoggiato sul bordo esterno del blocco.
    c. Tagliando pezzi profilati, lavorare in modo che il materiale non possa scivolare ed il disco di taglio non si possa incuneare. I pezzi profilati devono essere appoggiati su tutta la superficie e/o devono essere bloccati dal dispositivo speciale che impedirà il movimento, ribaltamento oppure scivolo degli stessi durante il taglio.
    d. Reggere con sicurezza i pezzi da lavorare tondi, come le aste oppure i tubi. Altrimenti questi girano e provocano il rischio che il disco di taglio si blocchi. Bloccare i pezzi tondi sempre con dispositivo adatto.

18. Nella parte tagliata del materiale non devono essere presenti i chiodi e/o gli altri corpi estranei.

19. Tenere i visitatori sia in distanza sufficiente dalla Vostra zona di lavoro, sia la presa della zona dietro la sega, la dove sono gettate le segature e gli sciaveri.

20. Mai accendere l'intestatrice senza aver eliminato prima tutti gli oggetti dal banco dell'apparecchio, eccetto il pezzo da lavorare e gli eventuali accessori di fissaggio necessari.

21. Per evitare il danneggiamento dell'udito, nel caso di lavoro più lungo, usare la protezione dell'udito.

22. Per evitare il tiro momentaneo al disco di taglio.
    1. Non usare i guanti.
    2. Togliersi i gioielli ed indumenti larghi.
    3. Nel caso dei capelli lunghi, applicare la retina.
    4. Rimboccare le maniche lunghe sopra i cubiti.

23. Per evitare gli incidenti in conseguenza dell'avviamento improvviso della sega, prima di esecuzione delle operazioni di registrazione sul blocco, oppure sulla testa della sega, prima di sostituzione del disco di taglio e/o degli accessori e prima di eseguire ogni lavoro di manutenzione, è indispensabile sconnettere la spina dalla fonte di tensione.

24. Per evitare gli incidenti causati dalla scossa elettrica, non toccare i contatti metallici inserendo la spina alla presa.

25. Non usare il cavo per sconnettere la spina dalla presa.

26. Mai trattare il disco di taglio delle sostanze di pulizia e/o lubrificanti, quando sta ancora in rotazione.

27. Per evitare l'incendio dell'intestatrice, non usarla in vicinanza dei liquidi, vapori e/o gas infiammabili.

28. Evitare le ferite, originate in conseguenza dell'uso degli accessori non adatti. Montare solo i dischi di taglio consigliati.

Nel caso della sega in marcia:

Attenzione:
Con tutta la routine ottenuta, lavorare sempre con attenzione, perché ogni errore può causare una grave ferita.

1. Prima di eseguire primo passo, lasciare funzionare la sega a vuoto per qualche tempo. Nel caso, in cui avreste sentito i rumori strani oppure le vibrazioni forti, spegnere la sega, sconnetterla dalla fonte di tensione e verificare la causa. Mai attivare la sega senza aver trovata e rimossa la causa di marcia errata.
2. Non restringere la parte del materiale tagliato. Non toccarlo, non reggerlo, non bloccarlo nella morsa, e non battere contro lo stesso. La parte tagliata deve avere la possibilità del movimento libero, lateralmente dal disco di taglio. Essendo bloccata anche dopo, potrebbe essere presa dal disco di taglio in rotazione e gettata fuori.
3. Evitare le posizioni scomode delle mani, nelle quali, per la causa di scivolo inattendibile, una mano oppure ambi due si potrebbero avvicinare al disco di taglio.
4. Prima di iniziare il tagliare, lasciare il disco di taglio che raggiunga la piena velocità di rotazione.
5. Abbassare la testa della sega con tal velocità perché il motore non sia sovraccaricato e il disco di taglio non si blocchi.
6. Prima di estrarre dal disco di taglio il materiale incuneato, aspettare finché il disco si ferma, spegnere l'apparecchio e sconnetterlo dalla fonte di tensione.
7. Terminato il taglio, mantenere schiacciata la testa della sega, lasciare il contattore ed aspettare, finché il disco di taglio non si ferma. Poi potete muovere le mani.

Dati tecnici

Tensione/frequenza della rete	230V~50Hz
Potenza del motore	1300 W
∅ disco di taglio/∅ foro	210 x 30 mm
Max. larghezza di taglio in 90°	60 x 120 mm
Max. larghezza di taglio in 45°	40 x 80 mm
Rumorosità	LWA 110 dB
Peso	9,5 kg

Garanzia

vedi la scheda di garanzia

Lavori di manutenzione

1. Le operazioni di riparazione devono essere eseguite solo dal tecnico professionista qualificato dell'assistenza il cui utilizzerà i ricambi originali.
2. Proteggere la sega ad acqua ed umidità. Usarla solo nell'ambiente secco.

Manipolazione con il motore

Attenzione: Per impedire il danneggiamento del motore, è necessario togliere periodicamente le segature e la polvere dal motore (raffreddamento).

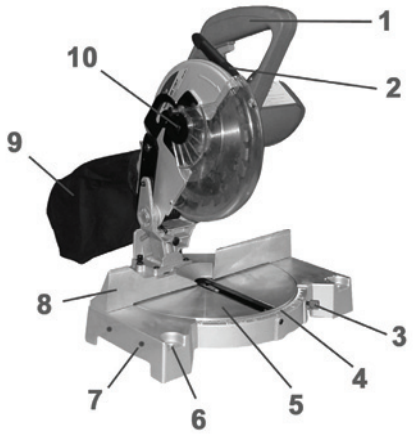
1. Collegare la sega al circuito della corrente 230 V, assicurato dal fusibile inerte 16 A. L'assicurazione errata può causare il danneggiamento del motore.
2. Nel caso in cui il motore rimane fermo, lasciare immediatamente il contattore. **SCONNETTERE LA MACCHINA DALLA FONTE DI TENSIONE.** Controllare la facilità della marcia del disco di taglio. Nel caso che il disco gira bene, eseguire nuovamente lo start del motore.
3. Nel caso in cui si ferma il motore durante il taglio, lasciare immediatamente il contattore e sconnettere la sega dalla fonte di tensione. Allentare poi il disco di taglio dal pezzo da lavorare. Il taglio può essere poi terminato.
4. Fusibili oppure gli interruttori di potenza protettivi possono essere periodicamente attivati quando:
   - **a.** IL MOTORE E' SOVRACCARICATO. Immersione del disco di taglio al materiale tagliato troppo veloce oppure l'accensione/spegnimento frequente della sega può provocare il sovraccarico del motore.
   - **b.** Oscillazione della tensione ± 10% verso la tensione della rete non influisce all'esercizio normale dell'intestatrice. Nel momento del carico più forte, la tensione sui morsetti di collegamento deve però corrispondere a quell'indicata sulla targhetta della macchina.
5. Tanti problemi con il motore sono causati dai connettori allentati oppure difettosi, dal sovraccarico, dalla sottotensione (eventualmente dalla sezione del conduttore d'alimentazione). In tal caso, controllare sempre tutte le connessioni, la tensione ed assorbimento della corrente.

Sezione del cavo

Nel caso del cavo d'alimentazione troppo lungo e con la sezione troppo piccola può avvenire la diminuzione della tensione, ciò causa problemi con il motore. E' quindi necessario, avere l'alimentazione della sezione di cavo sufficientemente dimensionata, per la perfetta funzione dell'intestatrice. Le lunghezze del cavo, indicate nella tabella, sono relative alla distanza tra quadro/armadio dei fusibili e spina dell'intestatrice. Non è importante se si tratta della prolunga oppure della combinazione di ambi due.

Lunghezza del conduttore	Sezione necessaria
do 15 m	1,5 mm²
15 – 40 m	2,5 mm²

Descrizione dell’apparecchio



1. **Manico con il contattore**
2. **Leva di sblocco**
3. **Vite di registrazione del tavolo**
4. **Scala**
5. **Tavolo della sega**
6. **Fori di fissaggio**
7. **Impianto d’allargamento del tavolo**
8. **Blocco**
9. **Sacchetto di raccolta della segatura**
10. **Fissaggio del disco di taglio**

Definizioni dei termini

- **Albero della sega**
  L’albero, sul quale viene infilato il disco di taglio.

- **Taglio trasversale**
  Il taglio attraverso le fibre.

- **Taglio inclinato**
  Il taglio non rettangolare verso la superficie del materiale tagliato.

- **Taglio falciato**
  Il taglio non rettangolare verso il bordo anteriore del materiale tagliato.

- **Taglio falciato doppio**
  La combinazione del taglio falciato ed inclinato.

- **Giri al minuto**
  Il numero dei giri, eseguiti dall’oggetto in rotazione durante un minuto.

- **Linea di taglio**
  La linea sul materiale tagliato oppure sul tavolo, trovatasi direttamente allineata con disco di taglio ed anche tal parte del materiale tagliato già separata dal disco di taglio.

- **Passo dei denti**
  La distanza, la quale la punta del dente della sega passa verso all’esterno dall’asse perimetrale del disco intero.

- **Fessura di taglio**
  E’ la fessura, originata dal consumo del materiale tagliato del disco di taglio per effetto di rotazione.

- **Percorso inclinato**
  La registrazione del disco di taglio errata.

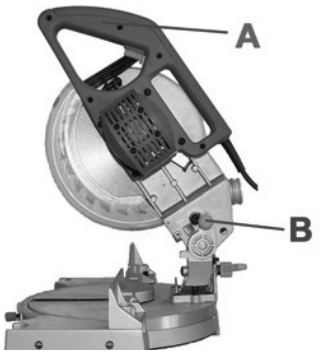
- **Resina (inclusione di resina)**
  La resina indurita in legno.

- **Materiale da tagliare**
  Un oggetto sottoposto al taglio.

Preparazione del lavoro

Estrarre l'intestatrice dall'imballo, usando ambe due mani. Appoggiarla sulla superficie liscia e stabile. Assicurare che nella zona di lavoro non siano gli ostacoli. E' necessario fissare l'intestatrice sul banco di lavoro.

Fig.1



Prendere la maniglia (A) della testa di sega e spingerla leggermente verso al basso.
Tirate fuori il bottone d'arresto (B). Poi, in modo controllato, sollevare la testa di sega nuovamente verso in alto.

Fig. 2

2.
Prima del primo lavoro, controllare che tra il disco di taglio e tavolo con il blocco, sia l'angolo 90°.

2.1
<u>Impostazione dell'angolo 90° tra disco di taglio e tavolo:</u>
- Eseguire il taglio di prova e, nel caso di necessità, registrare la testa della macchina verso il tavolo all'angolo di 90°, agendo sulla vite di registrazione (C). Bloccare la vite di registrazione tramite controdado.
- Sul taglio di prova, usando la squadra manuale, controllare la correttezza dell'angolo 90°.

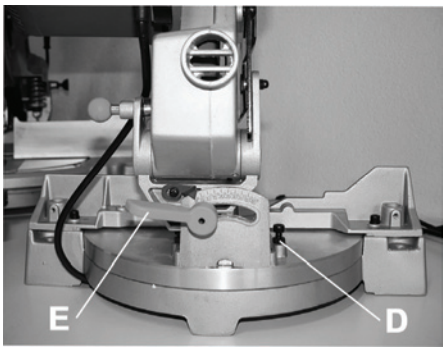


Fig. 3

2.2
Registrando l'angolo 45°, per taglio inclinato, proseguire ugualmente,usando la vite di registrazione (D).

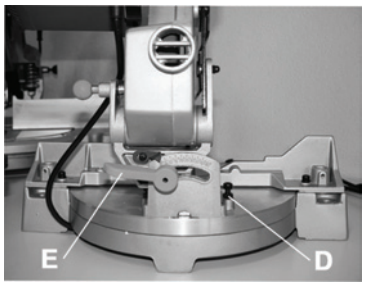
CONSIGLIO: Controllare il taglio di prova, usando l'apposito mezzo di misura.

Istruzioni d’uso

L’intestatrice viene accesa tramite il contattore sul lato interno del manico.
Prima del taglio, il disco di taglio deve raggiungere la massima velocità. Tramite il manico, abbassare la testa della sega, mantenendo la corsa uniforme e continua. Svolgere la pressione nel senso della corsa del disco di taglio, corrispondente al carattere ed alle dimensioni del materiale tagliato. Durante il taglio, è necessario premere il materiale ben accoppiato alla superficie d’appoggio. E’ indispensabile, per esecuzione dei tagli sicuri dei pezzi da lavorare lunghi, usare gli spessori d’appoggio ausiliari.
Terminato il taglio, portare nuovamente la testa della sega alla posizione iniziale, superiore, e controllare che la protezione del disco di taglio si trovi in posizione giusta. Affilare i dischi di taglio periodicamente, oppure sostituirli.

Attenzione: Non usare i dischi di taglio danneggiati.

Taglio inclinato



Per tagli inclinati fino a 45°, allentare la leva d’arresto (E) sul lato posteriore dell’apparecchio (fig. 4)
Inclinare la testa di lavoro da lato SX fino all’angolo richiesto, oppure al blocco terminale (45°), e bloccare nuovamente la leva d’arresto (E).

Fig. 4

Taglio falciato

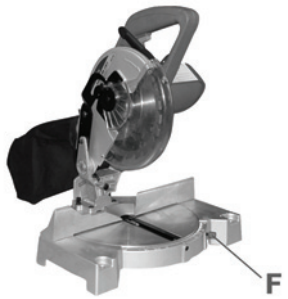
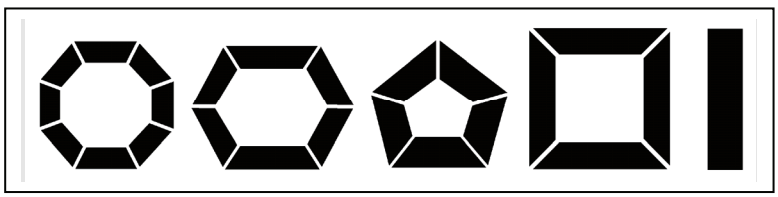


Fig. 5

E‘ possibile, in angolo di 45°, orientare la testa della macchina nel senso DX e/o SX.
Le tolleranze intermedie possono essere impostate semplicemente, quando il valore dell’angolo richiesto sarà detratto sulla scala sul tavolo. Allentare la vite d’arresto (F), girare la testa della macchina (tavolo con nervatura) alla posizione richiesta e poi fissare nuovamente con la vite d’arresto (F).

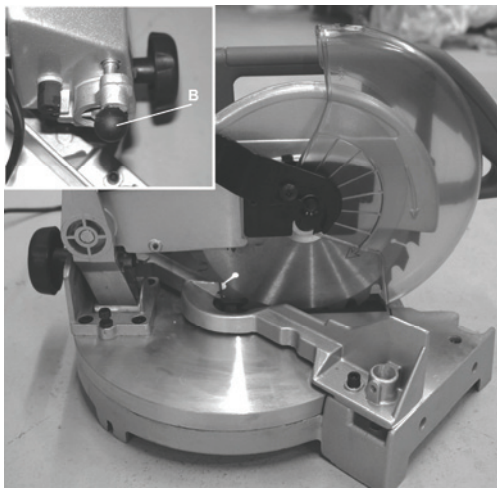
Taglio combinato (orizzontale-verticale fino a 45°)

Combinazione dei tagli:



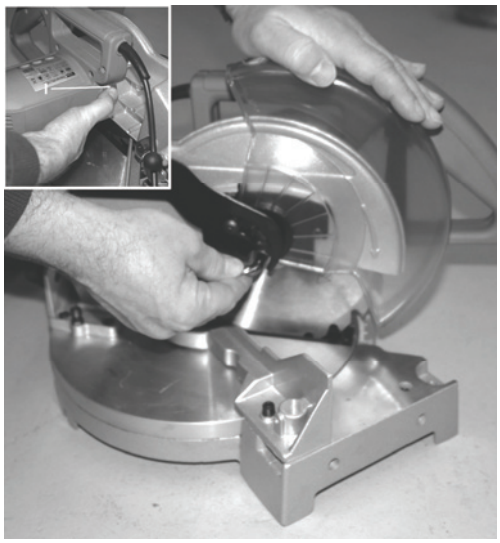
Sostituzione del disco di taglio

Attenzione! Prima di manutenzione, registrazione e sostituzione del disco da taglio spegnere sempre la macchina e sconnetterla dalla rete.



1.)
Girare la testa della sega verso al tavolo della macchina e bloccarla tramite il bottone d'arresto (B).

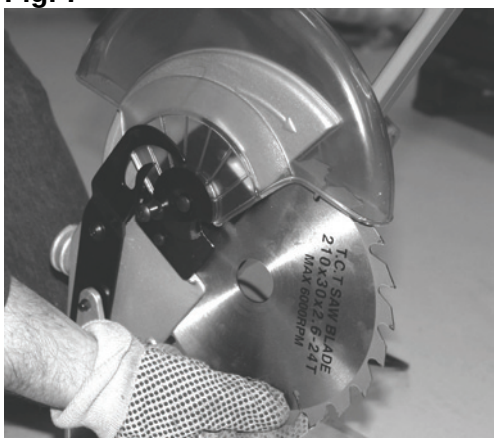
Fig. 6



2.)
Spostare il carter mobile del disco da taglio leggermente in dietro, inserire la chiave da sostituzione del disco e bloccare l'albero del disco da taglio tramite la leva d'arresto. (I)
Svitare quindi completamente la vite del disco. (I)

(Attenzione, filettatura SX)

Fig. 7



3.)
Estrarre il disco da taglio protetti dai guanti e per il montaggio procedere in ordine opposto.

(Conservare bene queste istruzioni per i consulti futuri.)

Fig. 8

Attacco d’aspirazione della polvere

Sul manicotto d’aspirazione (K, vedi fig. 9), può essere collegato un aspirapolvere con raccordo a tubo flessibile abituale.

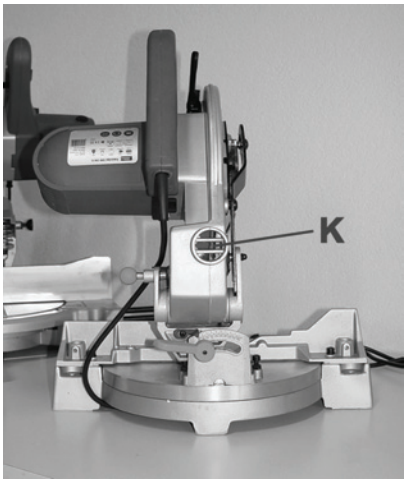


Fig. 9

Manutenzione (spazzole e collettore)

Per la sostituzione delle spazzole a carbone, consigliamo di avvolgersi all’officina professionale e far eseguire i lavori di manutenzione sul collettore, perché sia garantita la perfetta funzione del motore.

Lubrificazione

Tutti i cuscinetti del motore, per la durata intera della sega nelle condizioni d’esercizio normali, sono sufficientemente lubrificati.
La manutenzione, in tal senso, non è necessaria.

Lubrificazione nel caso di necessità:

1. Lubrificare l’asse girevole, se fa fatica.

1.1 Allentando il dado di registrazione, versare, un po’ d’olio, a goccia a goccia, sulla rondella e sulla superficie di contatto.

1.2 Smontando e lubrificando con grasso l’asse girevole e le superfici di contatto. **AVVERTENZE:** Smontaggio dell’asse girevole prevede lo smontaggio del coperchio superiore del disco di taglio e della parte superiore del blocco. Tale lavoro deve essere fatto dal tecnico dell’assistenza. Attenzione alla posizione delle estremità della molla nel corpo. Indicarne con il gessetto, per facilitarsi il montaggio.

2. Lubrificazione della leva di comando del carter ribaltabile: lubrificare leggermente, con olio per la macchina per cucire, tutte le superfici di contatto metalliche e plastiche perché sia garantita la marcia silenziosa e perfetta. Non usare troppo l’olio. L’olio avanzato si unisce con la segatura e diventa duro.

3. **AVVERTENZE:** Prima di registrazione oppure manutenzione, sconnettere la macchina dalla fonte di tensione.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

EC-DECLARATION OF CONFORMITY

We, hereby declare the conception and construction of the below mentioned appliances correspond - at the type of construction being launched - to appropriate basic safety and hygienic requirements of EC Directives. In case of any change to the appliance not discussed with us the Declaration expires.

DECLARATION CE DE CONFORMITE

Nous, Déclarons par la présente que les appareils indiqués répondent du point de vue de leur conception, construction ainsi que de leur réalisation mise sur le marché, aux exigences fondamentales correspondantes des directives de la CE en matière de sécurité et d'hygiène. Cette déclaration perd sa validité après une modification de l'appareil sans notre approbation préalable.

PROHLASENI O SHODE EU

Tímto prohlašujeme my, že koncepce a konstrukce uvedených přístrojů v provedeních, která uvádíme do oběhu, odpovídá příslušným základním požadavkům směrnic EU na bezpečnost a hygienu. V prípade zmeny prístroja, ktorá s nami nebola konzultovaná, stráca toho vyhlásenie svoju platnosť.

VYHLASENIE O ZHODE EÚ

Týmto vyhlasujeme my, že koncepcia a konštrukcia uvedených prístrojov vo vyhotoveniach, ktoré uvádzame do obehu, zodpovedá príslušným základným požiadavkám smerníc EÚ na bezpečnosť a hygienu. V případě změny přístroje, která s námi nebyla konzultována, ztrácí toho prohlášení svou platnost.

EG-CONFORMITEITVERKLARING

Hiermede verklaren wij, dat de genoemde machine, op grond van zijn ontwerp en bouwwijze, evenals de door ons in omloop gebrachte uitvoeringen, aan de desbetreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidverordeningen van de EG-richtlijnen voldoen. Bij een niet met ons overeengekomen wijziging aan het apparaat verliest deze verklaring haar geldigheid.

DICHARAZIONE DI CONFORMITÁ CE

Dichiariamo con il presente noi, che la concezione e costruzione degli apparecchi elencati, nelle realizzazioni che stiamo introducendo alla vendita, sono conforme ai requisiti principali delle direttive CE sulla sicurezza ed igiene. Nel caso della modifica dell'apparecchio da noi non autorizzata, la presente dichiarazione perde la propria validità.

AZONOSSÁGI NYILATKOZAT EU

Ezzel kijelentjük mi, a hogy a lentiekben megjelölt gépipari termék, koncepciója és tervezése, az általunk forgalomba kerülő kivitelezésben, megfelel az EU illetékes biztonsági és higiéniai szabályzatok alapkövetelményeinek. A gépen, a velünk való konzultáció nélkül végzett változások esetén, a jelen nyilatkozat érvényességét veszti.

IZJAVA O SUKLADNOSTI EU

Temeljem ove izjave, mi, proglašavamo da dole navedeni uređaji, u pogledu njihove koncepcije i konstrukcije kao i u pogledu izvedbi koje smo uveli u promet, ispunjavaju odgovarajuće osnovne zahtjeve u vezi sigurnosti i zdravlja prema smjernicama EU. Ako dođe do izmjene uređaja bez naše suglasnosti, ova Izjava postaje nevažećom.

IZJAVA O ISTOVETNOSTI EU

S tem izjavljamo, da koncepcija in zgradba spodaj navedenih naprav v izvedbah, ki jih uvajamo na trg, odgovarja ustreznim osnovnim predpisom smernic EU za varnost in higieno. V primeru spremembe naprave, o kateri se niste posvetovali z nami, ta izjava izgubi svojo veljavnost.

DECLARAȚIE DE CONFORMITATE UE

Prin prezenta declarăm că concepția și construcția utilajelor de mai jos, în execuția în care sunt date în circulație, corespund exigențelor de bază ale directivelor UE referitoare la siguranță și igienă. În cazul unei modificări pe utilaj care nu a fost consultată cu noi, această declarație își pierde valabilitatea.

ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СХОДСТВО С ЕС

С това декларираме ние, че концепцията и конструкцията на долупосочените уреди в изпълнения, които пускаме в обръщение, отговарят на съответните изисквания *на* инструкциите на ЕС за безопасност и хигиена. В случай на изменение на уреда, което не е било консултирано с нас, тази декларация губи своята валидност.

IZJAVA O SUKLADNOSTI EU

Temeljem ove izjave, mi, proglašavamo, da dole navedeni uređaji, u pogledu njihove koncepcije i konstrukcije kao i u pogledu izvedbi koje smo uveli u promet, ispunjavaju odgovarajuće osnovne direktive bezbjednosti i zdravlja prema smjernicama EU. Ako dođe do promjena na uređaju bez naše suglasnosti, ova Izjava postaje nevažećom.

DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Niniejszym oświadczamy, my że koncepcja i konstrukcja przedstawionych poniżej urządzeń w wersji, która jest wprowadzona do obiegu, odpowiada stosownym podstawowym wymogom dyrektyw UE dotyczących bezpieczeństwa i higieny. Niniejsza deklaracji przestaje obowiązywać w przypadku zmiany urządzenia, która nie została z nami skonsultowana.

AB UYGUNLUK BEYANNAMESİ

Beyan ederiz ki aşağıda belirtilen piyasaya sürdüğümüz modellerin tasarım ve yapıları itibariyle güvenlik ve hijyen ile ilgili AB yönetmeliklerine uygun olduğunu beyan ederiz. Aletlerde bize danışılmadan yapılacak bir değişiklik durumunda işbu beyanname geçerliğini yitirir.

Artikelnummer / Bezeichnung der Geräte
Article No. / Machine description | N° de commande / Désignation de l'appareil | Obj. č. / Označení přístrojů | Obj. č. / Označenie prístrojov | Artikel nr. / Benaming van de machine | Cod. ord. / Identificazione degli apparecchi | Megrendelési szám. / A gép jelzése | Kat br. / Oznaka uređaja | Nar. št. / Označitev naprav | Nr. com. / Însemnarea maşinilor | Заявка №. / Обозначение на уредите | Kat br. / Oznaka uređaja | Nr zam. / Oznaczenie urządzenia | Ürün no. / Cihaz bilgileri

#50015

400/10/50 N

Einschlägige EG-Richtlinien
Appropriate EU Directives | Directives de la CE applicables | Prohlášení o shodě EU | Vyhlásenie o zhode EÚ | Desbetreffende EG-Richtlijnen | Direttive CE applicabili | Illetékes EU előírások | Primjenjive smjernice EU | Uporabne smernice EU | Directivele UE aferente | Съответни наредби на EC | Primjenjive smjernice EU | Stosowne dyrektywy UE | İlgili AB yönetmelikleri

2006/42/EG

2004/108/EG

2000/14/EG Annex VI

Angewandte harmonisierte Normen
Harmonised standards used | Normes harmonisées applicables | Použité harmonizované normy | Použité harmonizované normy | Gebruikte harmoniserende normen | Applicate norme armonizzate | Használt harmonizált normák | Primijenjeni harmonizirani standardi | Uporabljeni usklajeni standardi | Norme armonizate folosite | Използвани хармонизирани норми | Primijenjeni harmonizirani standardi | Wykorzystane zharmonizowane normy | Kullanılan uyum normları

EN 1012-1

EN 60204-1

EN 60335-1

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

Garantierter Schallleistungspegel
Guaranteed sound power level | Niveau de puissance acoustique garanti | zaručená hladina akustického výkonu | Garantovaná hladina akustického výkonu | Gegarandeerd geluidsdrukniveau | Livello di potenza sonora garantito | Garantált akusztikus teljesítményszint | Garantirana razina akustičke snage | zajamčena ravan akustične zmogljivosti | Nivelul garantat al puterii sunetului | гарантирано ниво на звукова мощност | Garantovani nivo akustične snage | zagwarantowany poziom mocy akustycznej | Garanti edilen ses gücü seviyes

L_{WA} 97 dB (A)

GÜDE GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Deutschland

CE

Joachim Bürkle
Technische Dokumentation
Technical documentation | gérant Documents techniques | Technická dokumentace | Technická dokumentácia | Technische documentatie | Documentazione tecnica | Műszaki dokumentáció | Tehnička dokumentacija | Tehnična dokumentacija | Documentaţie tehnică | Техническа документация | Tehnička dokumentacija | Dokumentacja techniczna | Teknik dokümentasyon

Helmut Arnold
Geschäftsführer
Managing Director | Titre du signataire | jednatel | konateľ | bedrijfsleider | Amministratore delegato | ügyvezető igazgató | direktor | direktor | administrator | управител | direktor | Durektor | Şirket temsilcisi

Wolpertshausen, 2012-07-12

GÜDE GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Deutschland
Tel.: +49-(0)7904/700-0
Fax.: +49-(0)7904/700-250
eMail: info@guede.com